Aefliger Nachrichten

Ausgabe 2/2026

20. November 2026



Inhalt	Seite
Vorwort	3-4
Gemeindebehörden	
Gemeindeversammlung	4-18
Aus dem Gemeinderat	18-22
Kommissionen	23-28
Aus der Verwaltung	29-30
Jubilare	31
AHV-Zweigstelle	31-32
Zahlen und Fakten	33
Schule	34-43
Vereine	44-45
Verschiedenes	46-57
Veranstaltungskalender	58
Information Abfallentsorgung	59

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinderat Aefligen
034 445 23 93
www.aefligen.ch
aefligernachrichten@aefligen.ch

Redaktionsteam

Renate Sterchi, Gemeindeverwaltung
Carmen Streit, Gemeindeverwaltung
Karin Wälti, Fliederweg 7

Druck

Singer+Co., Gotthelfstrasse 4, 3427 Utzenstorf

Auflage

630 Exemplare

Foto Titelseite

Hornussergesellschaft Aefligen
Severine Schüpbach

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «Aefliger Nachrichten» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Aefligen niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Politische Werbung, ausser Einladungen zu Anlässen, welche sich an die Dorfbevölkerung richten, werden nicht publiziert.
5. Publireportagen (Eröffnung, Jubiläum, Ausstellung, Anlässe etc.) von ortsansässigen Firmen sind kostenpflichtig.
6. Die gültigen Inserationspreise werden in den «Aefliger Nachrichten» veröffentlicht (1/1-Seite CHF 100.00 / ½-Seite CHF 50.00).
7. Der Redaktionsschluss ist verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Nächste Ausgaben:

Nr.	*Redaktionsschluss*	*Ausgabe*
Nr. 1	30.03.2027	21.05.2027
Nr. 2	01.10.2027	26.11.2027

Vorwort



Liebe Aefligerinnen
und Aefliger

Zwischenbericht zur Legislatur 2025–2028

Mit dem Abschluss der ersten beiden Jahre der Legislaturperiode 2025–2028 zieht der Gemeinderat Aefligen eine positive Zwischenbilanz. Die anlässlich der Klausurtagung 2025 definierten Ziele und Massnahmen dienen als Leitplanken für die Entwicklung unserer Gemeinde. Trotz anspruchsvoller finanzieller Rahmenbedingungen konnten zahlreiche Vorhaben erfolgreich gestartet oder bereits umgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt lag in den vergangenen zwei Jahren auf der Sicherstellung einer effizienten und bürgernahen Verwaltung. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Kommissionen und Verwaltung wurde weiter gestärkt und bestehende Prozesse konnten optimiert werden. Dadurch ist es gelungen, Dienstleistungen für die Bevölkerung weiterhin zuverlässig und in hoher Qualität zu erbringen.

Im Ressort Bau und Planung standen die effiziente Bearbeitung von Baugesuchen sowie die Begleitung wichtiger Infrastrukturprojekte im Mittelpunkt. Die Arbeiten am Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden aufgenommen und bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit Fachstellen und Behörden weiter ausgebaut.

Im Bereich Infrastruktur und Umwelt wurden bestehende Unterhaltsrückstände systematisch erfasst und priorisiert. Verschiedene Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen an Strassen, Wegen und gemeindeeigenen Anlagen konnten umgesetzt werden. Dabei wurde stets auf einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit den finanziellen Mitteln geachtet.

Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt herausfordernd. Dank einer konsequenten Finanzplanung und einer sorgfältigen Priorisierung der Investitionen konnte die finanzielle Handlungsfähigkeit jedoch sichergestellt werden. Der Gemeinderat verfolgt weiterhin das Ziel, die Gemeindefinanzen langfristig stabil zu halten und gleichzeitig notwendige Investitionen in die Zukunft zu ermöglichen.

Auch in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und öffentliche Sicherheit konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Die Weiterentwicklung von Angeboten für verschiedene Bevölkerungsgruppen, die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr bleiben zentrale Aufgaben. Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und den zahlreichen freiwillig engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass sich die Gemeinde Aefligen insgesamt auf einem guten Weg befindet. Die bisher erreichten Fortschritte bilden eine solide Grundlage für die zweite Hälfte der Legislaturperiode. Die begonnenen Projekte werden mit Engagement weitergeführt, damit die Gemeinde auch künftig attraktiv, lebenswert und finanziell verantwortungsvoll geführt bleibt.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen, die konstruktiven Rückmeldungen und die aktive Mitwirkung am Ge-

meindeleben. Ein besonderer Dank gilt allen Personen, die sich in Vereinen, Kommissionen, Organisationen oder auf andere Weise für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Dieses Engagement ist von unschätzbarem Wert und trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in Aefligen bei.

Gemeinsam können wir die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin erfolgreich gestalten.

Katrin Stucki
Gemeinderätin Ressort Bau und Planung

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 3. Dezember 2026 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Saal (DG)

Traktanden:

1. Budget 2027; Genehmigung
2. Feuerwehrreglement, Teilrevision, Genehmigung
3. Kreditabrechnungen, Kenntnisnahme
4. Verschiedenes
5. Ehrungen Jungbürger
6. Ehrungen ausserordentlicher Leistungen

Die Unterlagen zum Traktandum 1 und 3 liegen 10 Tage und die Unterlagen zum Traktandum 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Mit den Aefliger Nachrichten 2 / 2026 wird zu den Traktanden der Versammlung informiert. Das detaillierte Budget 2027 kann bei der Verwaltung bezogen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental in Langnau einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Aefligen, 13. Oktober 2026
Der Gemeinderat

Verhandlungen

1. Budget 2027, Genehmigung
(Ronny Beck)

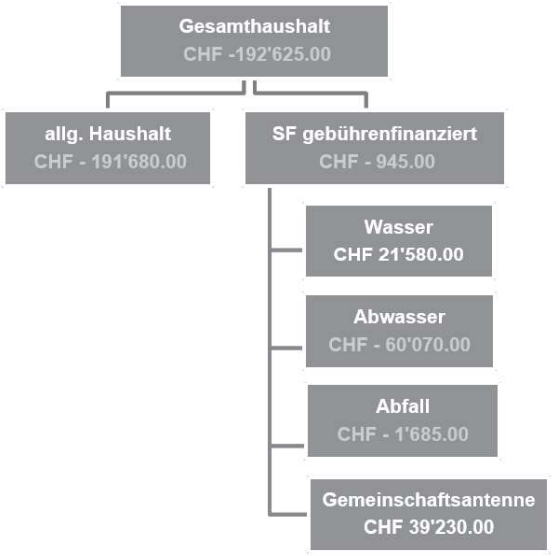
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 192'625.00 ab. Das Budget basiert auf der bisherigen Steueranlage der Gemeindesteuer von 1.95 des kantonalen Einheitssatzes.

Das Budgetjahr 2027 wird durch die anstehenden Bauprojekte am Dorfbach und der Schalunenstrasse geprägt. Die Investitionen haben sich durch rechtliche Verzögerungen verschoben und werden voraussichtlich im 2027 zur Ausführung kommen. Die benötigten Liquiditäten waren daher im Budget zu berücksichtigen. Entlastend auf das Budget wirken die längeren Abschreibungsdauern auf Schulliegenschaften von neu 33.3 Jahren anstelle der bisherigen 25 Jahre.

Das erweiterte Angebot der Tagesschule (Montagsmodule) führt zu Mehrkosten. Der Gemeinderat ist auch auf grund der gesetzlichen Bestimmungen in der Tagesschulverordnung des Kantons Bern gezwungen, das Angebot, wenn die entsprechenden Anmeldungen eingehen, zu erweitern. Dies war 2026 der Fall, weshalb die Kosten auch für das Jahr 2027 eingestellt wurden. Die jährliche Überprüfung und die verbindlichen Anmeldungen im Frühling werden aber zeigen, ob das Angebot im Schuljahr 2027/2028 weitergeführt werden muss. Die grosse Anzahl an Schülerinnen und Schüler bleibt für die Gemeinde eine finanzielle Herausforderung. Die eröffneten Klassen wurden auch für das kommende Schuljahr 2027/2028 einberechnet. Die Beiträge an die Lehrerbesoldung wurden aufgrund der aktuellen Vollzeiteinheiten (VZE), Stand August 2026 und mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet. Ebenfalls sind höhere Beiträge in die Lastenausgleiche aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahlen infolge hoher Bautätigkeit einzuberechnen.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 945.00 ab. Der Aufwandüberschuss setzt sich aus einem Ertragsüberschuss in der Wasserversorgung von CHF 21'580.00, einem Aufwandüberschuss in der Abwasserentsorgung von CHF 60'070.00, einem Aufwandüberschuss bei der Abfallbeseitigung von CHF 1'685.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 39'230.00 in der Gemeinschaftsantenne zusammen.

Die Ergebnisse sehen im Detail wie folgt aus:



Gemeindebehörden

Steueranlage:	**der einfachen Steuer**	**1.95**	**unverändert**
Liegenschaftssteuer:	**Promille des amtlichen Wertes**	**1.00**	**unverändert**

Wiederkehrende Gebühren 2027 in der Kompetenz des Gemeinderates:

Abgabe Feuerwehr:			
der Kantonssteuer		8 %	unverändert
Maximum	CHF	450.00	unverändert
Minimum	CHF	20.00	unverändert
Kabelfernsehanlage:			
Grundgebühr pro Anschluss / Monat	CHF	19.50*	unverändert
Wasser:			
Grundgebühr pro Wohnung	CHF	50.00*	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m^3	CHF	0.30*	unverändert
Abwasser:			
Grundgebühr pro Wohnung	CHF	90.00*	unverändert
Verbrauchsgebühr pro m^3	CHF	1.20*	unverändert
Abfallgebühren:			
Grundgebühr ohne Container	CHF	55.00*	unverändert
Grundgebühr mit 140 lt. Container	CHF	70.00*	unverändert
Grundgebühr mit 240 lt. Container	CHF	75.00*	unverändert
Grundgebühr mit 800 lt. Container	CHF	95.00*	unverändert
Zusätzlich pro Kilogramm abgelieferte Abfallmenge	CHF	0.25*	unverändert
Andockgebühr 140 lt. Container	CHF	1.40*	unverändert
Andockgebühr 240 lt. Container	CHF	2.40*	unverändert
Andockgebühr 800 lt. Container	CHF	5.00*	unverändert
Hundetaxe (je Hund):	CHF	50.00	unverändert

*exkl. MWSt.

Entwicklung Personalaufwand

- Als Ausgangslage wurde eine Personal- und Lohnplanung mit den neuen Stellenprozenten erstellt. Basis sind die Ansätze 2026.
- Aufgrund der Anmeldungen in der Tagesschule wurden als neues Angebot die Mittags- und Nachmittagsmodule am Montag durch Gemeinderat und Bildungskommission umgesetzt. Die Tagesschulverordnung des Kantons schreibt den Angebotsausbau bei entsprechender Teilnehmeranmeldung vor. Die Stellenbesetzungen führen zu entsprechenden Zunahmen bei den Löhnen.
- Auch bei der Tagesschule sind für allfällige Anpassungen im bestehenden Angebot für das Schuljahr 2027/2028 Reserven für eine kleine Pensenerhöhung in der Tagesschulleitung eingeplant.

Entwicklung Steuerertrag

- Die Grundlage für die Budgetierung des Fiskalertrages bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung.
- Bei den natürlichen Personen wurde im Jahr 2027 bei der Einkommensteuer mit einer Zuwachsrate von 1.5 % und bei der Vermögenssteuer mit einem Zuwachs von 2 % gerechnet. Die voraussichtliche Zunahme der Steuerpflichtigen wurde zusätzlich berücksichtigt.
- Bei den juristischen Personen wurde im Jahr 2027 keine Zuwachsrate (Gewinn- und Kapitalsteuer) eingerechnet.

Investitionen

Die geplanten Nettoinvestitionen betragen CHF 1'378'000.00. Sie fallen verglichen mit dem Budget 2026 um CHF 273'000.00 höher und der Jahresrechnung 2025 um CHF 1'063'741.13 tiefer aus.

Folgende Ausgaben wurden in der Investitionsrechnung 2027 berücksichtigt:

Gemeindeverwaltung		
Ausbau Ersatz EDV	CHF	35'000.00
Bildung		
Beschaffung ICT Schülergeräte	CHF	43'000.00
Gemeindestrassen		
Allgemeiner Unterhalt (jährlich)	CHF	30'000.00
Tempo 30 Zone	CHF	15'000.00
Behindertengerechte Bushaltestelle Bahnhof	CHF	90'000.00
Sanierung Schalunenstrasse 2. Etappe	CHF	35'000.00
Wasserversorgung		
Sanierung Schalunenstrasse 1. und 2. Etappe	CHF	605'000.00
Abwasserentsorgung		
Sanierung Schalunenstrasse 2. Etappe	CHF	25'000.00
Generelle Entwässerungsplanung, Überarbeitung	CHF	260'000.00
Beitrag Kanton an GEP Überarbeitung	CHF	- 70'000.00
Gewässerverbauung		
Hochwasserschutz Dorfbach	CHF	310'000.00

Antrag an die Gemeindeversammlung
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026:

a) Genehmigung Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **unverändert 1.95** des kantonalen Einheitssatzes.

b) Genehmigung der **Liegenschaftssteuer** von **unverändert 1.0 Promille** des amtlichen Wertes.

c) Genehmigung **Budget 2027** bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	5'390'875.00	5'198'250.00
Aufwandüberschuss	CHF		-192'625.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	4'914'455.00	4'722'775.00
Aufwandüberschuss			-191'680.00
SF Wasserversorgung	CHF	68'050.00	89'630.00
Ertragsüberschuss	CHF	21'580.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	224'170.00	164'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		-60'070.00
SF Abfall	CHF	116'300.00	114'615.00
Aufwandüberschuss	CHF		-1'685.00
SF Gemeinschaftsantenne	CHF	67'900.00	107'130.00
Ertragsüberschuss	CHF	39'230.00	

Gemeindebehörden

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Erfolgsrechnung	**5'451'685.00**	**5'451'685.00**	**5'331'460.00**	**5'331'460.00**	**5'204'286.78**	**5'204'286.78**
0 Allgemeine Verwaltung	801'785.00	38'800.00	787'065.00	38'700.00	753'981.62	41'015.70
Nettoaufwand		**762'985.00**		**748'365.00**		**712'965.92**
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	180'170.00	127'015.00	180'565.00	120'830.00	153'669.20	127'381.97
Nettoaufwand		**53'155.00**		**59'735.00**		**26'287.23**
2 Bildung	1'846'620.00	474'700.00	1'740'595.00	421'740.00	1'688'501.07	439'208.35
Nettoaufwand		**1'371'920.00**		**1'318'855.00**		**1'249'292.72**
3 Kultur, Sport und Freizeit	147'620.00	110'130.00	142'070.00	114'130.00	152'362.99	125'991.33
Nettoaufwand		**37'490.00**		**27'940.00**		**26'371.66**
4 Gesundheit	7'560.00	0.00	6'860.00	0.00	5'368.60	0.00
Nettoaufwand		**7'560.00**		**6'860.00**		**5'368.60**
5 Soziale Sicherheit	1'250'050.00	73'850.00	1'173'900.00	73'850.00	1'018'632.10	75'453.50
Nettoaufwand		**1'176'200.00**		**1'100'050.00**		**943'178.60**
6 Verkehr	330'390.00	36'500.00	340'590.00	35'500.00	290'528.74	37'111.85
Nettoaufwand		**293'890.00**		**305'090.00**		**253'416.89**
7 Umweltschutz und Raumordnung	499'775.00	439'900.00	564'680.00	497'805.00	526'543.38	468'721.93
Nettoaufwand		**59'875.00**		**66'875.00**		**57'821.45**
8 Volkswirtschaft	4'580.00	30'000.00	4'580.00	30'000.00	3'626.80	30'193.30
Nettoertrag	**25'420.00**		**25'420.00**		**26'566.50**	
9 Finanzen und Steuern	383'135.00	4'120'790.00	390'555.00	3'998'905.00	611'072.28	3'859'208.85
Nettoertrag	**3'737'655.00**		**3'608'350.00**		**3'248'136.57**	

Gemeindebehörden

Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

		Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
30	Personalaufwand	995'060.00	946'340.00	911'266.46
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	924'290.00	898'395.00	729'790.26
33	Abschreibungen Verwaltungsaufwand	288'135.00	279'080.00	271'802.80
34	Finanzaufwand	78'435.00	79'505.00	69'810.83
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	92'400.00	120'715.00	138'062.29
36	Transferaufwand	2'995'555.00	2'908'305.00	2'734'100.09
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen	17'000.00	17'000.00	17'000.00
	Total Aufwand	**5'390'875.00**	**5'249'340.00**	**4'871'832.73**
40	Fiskalertrag / Steuerertrag	3'339'300.00	3'150'900.00	3'288'672.90
41	Regalien und Konzessionen	30'000.00	30'000.00	30'193.30
42	Entgelte	618'000.00	709'000.00	745'467.69
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	100.79
44	Finanzertrag	55'345.00	55'315.00	121'071.33
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	57'455.00	64'215.00	31'983.10
46	Transferertrag	1'081'150.00	1'027'190.00	962'661.10
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	4'793.07
49	Interne Verrechnungen	17'000.00	17'000.00	17'000.00
	Total Ertrag	**5'198'250.00**	**5'053'620.00**	**5'201'943.28**
9	**Abschluss / Jahresergebnis Erfolgsrechnung**	**-192'625.00**	**-195'720.00**	**330'110.55**

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
Investitionsrechnung	**1'518'000.00**	**1'518'000.00**	**1'105'000.00**	**1'105'000.00**	**326'518.87**	**326'518.87**
0 Allgemeine Verwaltung	35'000.00		35'000.00		9'729.00	
Nettoausgaben		**35'000.00**		**35'000.00**		**9'729.00**
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
Nettoausgaben						
2 Bildung	43'000.00				78'326.97	5'130.00
Nettoausgaben		**43'000.00**				**73'196.97**
3 Kultur, Sport und Freizeit						
Nettoausgaben						
4 Gesundheit						
Nettoausgaben						
5 Soziale Sicherheit						
Nettoausgaben						
6 Verkehr	170'000.00		30'000.00		93'700.30	
Nettoausgaben		**170'000.00**		**30'000.00**		**93'700.30**
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'200'000.00	70'000.00	1'040'000.00		138'632.60	1'000.00
Nettoausgaben		**1'130'000.00**		**1'040'000.00**		**137'632.60**
8 Volkswirtschaft						
Nettoausgaben						
9 Finanzen und Steuern	70'000.00	1'448'000.00		1'105'000.00	6'130.00	320'388.87
Nettoinvestitionen	**1'378'000.00**		**1'105'000.00**		**314'258.87**	

2. Feuerwehrreglement, Teilrevision, Genehmigung

(Jürg Weber)

Zusammenfassung

Die wichtige Aufgabe der Feuerwehren in den Gemeinden ist einem starken Wandel unterworfen. Diese Erkenntnis hat die Gemeinden im nördlichen Emmental zu einem gemeinsamen Projekt bewogen. Im Rahmen des Projektes Entwicklung Feuerwehren Emmental Nord (EFEN) wird der folgende übergeordnete Auftrag verfolgt: Weiterentwickeln der bestehenden Feuerwehrorganisationen und Entwickeln einer zukunftsgerichteten Zusammenarbeitsform für die Feuerwehren im Kreis Emmental Nord (Funktionsraum) unter Einbezug der strategischen Vorgaben aus der Feuerwehr Konzeption 2030 der Feuerwehr Koordination Schweiz. Damit soll eine Stärkung und Entwicklung einer nachhaltigen und stabilen Feuerwehrstruktur in der Region Emmental Nord erreicht werden.

Bestandteil des Projektes war auch eine Analyse der finanziellen Voraussetzungen und Ausgangslagen, mit denen die einzelnen Feuerwehren im nördlichen Emmental ihre wichtige Funktion in den Gemeinden ausüben.

Im Rahmen des erwähnten Projekts wurde festgestellt, dass die Feuerwehr Aefligen im hinteren Segment in Bezug auf Sold und Funktionspauschalen einzureihen ist. Die Feuerwehrkommission hat dahingehend nun Vorschläge für die neuen Sold- und Funktionsentschädigungen erarbeitet. Gleichzeitig hat die Feuerwehrkommission dem Gemeinderat für die künftige Organisation der Feuerwehr Aefligen den Antrag für eine Co-Kommandantur eingereicht.

Ebenfalls soll das bisherige Maximalalter, für den Feuerwehrdienst von bisher 50 Jahren auf 52 Jahre angehoben werden. Mit der Erhöhung soll der Bestand der Feuerwehr Aefligen gesichert werden und älteren Kadermitgliedern die Möglichkeit zu dem längeren Verbleib in der Feuerwehr geboten werden. Mit der Erhöhung des Alters wird aber auch die Erhöhung des Soldes abgefedert.

Der Gemeinderat hat von einer Aufteilung der Kommandantenfunktion zustimmend Kenntnis genommen und das Feuerwehrreglement zusammen mit der Kommission überarbeitet, damit eine Ausübung der Funktion mit zwei Personen möglich ist. Auch wurde das Reglement auf seinen Überarbeitungsbedarf und die rechtliche Korrektheit geprüft. Das Reglement wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern zur freiwilligen Vorprüfung eingereicht. Die gemeldeten Vorprüfungspunkte wurden daraufhin noch in das bestehende Reglement aufgenommen und bestehende Fehlerpunkte ebenfalls behoben.

Die Feuerwehrkommission und der Gemeinderat erreichten Einigkeit über die Erhöhung des bisherigen Soldes, welcher Mannschaft und Kader ausgerichtet wird. Dieser war mit bisher CHF 20.00 bzw. CHF 25.00 sehr tief. Entsprechend wurden aber dafür auch die Bussenansätze erhöht.

Bei der Anpassung der Funktionsentschädigungen konnten sich die Feuerwehrkommission und der Gemeinderat bis zum Publikationszeitpunkt noch nicht einigen, weshalb diese Anpassung in einem nächsten Schritt Anfangs 2027 erfolgen soll. Damit aber die Funktion des Kommandanten auf zwei Personen erfolgen kann, wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern sämtliche notwendigen Anpassungen im Reglement zum Beschluss vorgelegt.

Die Anpassung der Funktionsentschädigungen kann mit der Zustimmung zur Teilrevision des Reglements an der Versammlung vom 3. Dezember 2026 dann der Ge-

meinderat mit anschliessender Auflage der Änderung mit Rechtsmittelmöglichkeit (Analog Gemeindeverordnungen) vornehmen. An der Versammlung können nur die traktandierten Anpassungen durch die Versammlung beschlossen werden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass für die Anpassung der Funktionsentschädigungen auch eine allseitig akzeptierbare Lösung gefunden werden kann.

Geänderte oder neue Artikel (*kursiv*) aufgehobene Artikel oder Text durchgestrichen:

Dienstpflicht

Art. 2

Alle in der Gemeinde wohnhaften Frauen und Männer zwischen dem 19. und dem *52*. ~~50.~~ Altersjahr werden der Feuerwehrdienstpflicht unterstellt.

Befreiung von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht

Art. 9

Von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht sind befreit:

a) Personen, die amtliche Funktionen ausüben, die mit der aktiven Feuerwehrdienstpflicht nicht vereinbar sind,

b) auf Gesuch hin Personen, die eine *ganze* Invalidenrente beziehen,

Obligatorium und Entschuldigungen

Art. 11

...

[4] *Das Fernbleiben von Übungen kann mit einer Busse bestraft werden.*

Feuerwehrkommandant

Art. 13

[1] Dem *Feuerwehrkommandanten oder dem Co-Kommandantenteam* steht unter Einräumen der Delegationsbefugnis das ausschliessliche Kommando in Feuerwehrbelangen auf dem Schadenplatz zu. *Wird die Feuerwehr durch ein Co-Kommandantenteam geleitet, verfügen beide Co-Kommandanten über die Delegationsbefugnis.*

[2] Ihm*/ihnen* unterstehen auch die auswärtigen Feuerwehren; diese dürfen den Schadenplatz ohne seine*/deren* Erlaubnis nicht verlassen.

Ersatzabgabe

Art. 18

[1] Personen, die vom aktiven Feuerwehrdienst befreit sind, zahlen zwischen dem 19. und *52.* ~~50.~~ Altersjahr eine Ersatzabgabe.
...
[3] Sie darf zurzeit insgesamt CHF 450.00 bzw. später den vom Regierungsrat festgelegten *Höchstsatz* nicht übersteigen.
…
[8] Die Bestimmungen der Ziffern 6 und 7 sowie von Artikel *9,* 18 *und 19* gelten gleichermassen auch für Personen, die in eingetragener Partnerschaft leben.
…

Aufgaben und Befugnisse

Art. 23

Der Gemeinderat
…
e) ernennt unter Vorbehalt der Zustimmung des Regierungsstatthalters den Kommandanten */ das Co-Kommandantenteam* und seinen*/dessen* Stellvertreter,
f) setzt die Höhe des Soldes, der Entschädigungen *und der Bussen für das Fernbleiben von Übungen im Anhang I* ~~Gebühren~~ fest,
…
i) erlässt eine Gebührenordnung gemäss Artikel *20* ~~19~~,
…
n) genehmigt bei einem Co-Kommandantenteam die Aufteilung der Aufgaben.

Funktionen und Grade

Art. 26

[1] Die Feuerwehr besetzt die Funktionen mit folgenden Graden:

Kommandant*/Co-Kommandanten*	Hauptmann
Kdt Stv	Oberleutnant
Rechnungsführer	Fourier
Materialverwalter	*Korporal (GF1) / Wachtmeister (GF2) /* Feldweibel / Adjutant
Zugführer	Leutnant (EL1) / Oberleutnant (EL2)
Zugführer Stv.	Wachtmeister / Adjutant / Leutnant
Gruppenführer	Korporal (GF1) / Wachtmeister (GF2)
Mannschaft	Rekrut oder Soldat

[2] Wird die Funktion des Kommandanten durch ein Co-Kommandantenteam ausgeübt, teilen sich die Kommandanten die Aufgaben zu gleichen Teilen oder entsprechend ihren Fähigkeiten auf. Diese Aufteilung ist schriftlich festzuhalten und durch den Gemeinderat zu beschliessen.

[3] Wird die Funktion des Kommandanten durch ein Co-Kommandantenteam ausgeführt, erfolgt die Stellvertretung untereinander und die Funktion Kdt. Stv. wird nicht separat besetzt.

Inkrafttreten

Art. 31

Dieses Reglement tritt auf den 01. Januar 2020 in Kraft. Die Anpassung im Artikel 24 tritt rückwirkend per 01. Januar 2023 in Kraft. *Die Teilrevision 2026 tritt per 01. Januar 2027 in Kraft.*

Anhang I

Entschädigungs-, Sold- und Bussenordnung

A. Entschädigung und Sold

A1.	Kommandant,	pro Jahr	CHF	2‘000.00
A2.	Kommandant Stv. /Chef Ausbildung	pro Jahr	CHF	1‘000.00
A3.	Of / Zugführer	pro Jahr	CHF	500.00
A4.	Materialverwalter / Gerätewart	pro Jahr	CHF	750.00
A5.	Fourier	pro Jahr	CHF	750.00
A6.	Ausbildungsverantwortlicher Stufe Zug/Zfhr Stv	pro Jahr	CHF	300.00
A7.	Hydrantenkontrolle	pro Jahr	CHF	200.00
A8.	Offizier, Sold	pro *Übung* ~~Tag~~	CHF	~~25.00~~ *45.00*
A9.	Unteroffizier, Sold	pro *Übung* ~~Tag~~	CHF	~~25.00~~ *45.00*
A10.	Mannschaft, Sold	pro *Übung* ~~Tag~~	CHF	~~*20.00*~~ *40.00*

Wird die Aufgabe auf zwei Personen aufgeteilt, erfolgt die Ausrichtung je hälftig.

B. Taggelder, Sitzungsgelder, Spesenvergütungen

Für die Teilnahme an kulturellen oder festlichen Anlässen werden keine Entschädigungen entrichtet.

Tag- und Sitzungsgelder

Mitglieder der Feuerwehrkommission, Gemeindedelegierte sowie Angestellte

B1.	Ganztagessitzung (ab 5 Stunden)	CHF	200.00
B2.	Halbtagessitzung (3 bis 5 Stunden)	CHF	100.00

Übrige Sitzungen (inkl. Abendsitzungen)

B3.	Kommissionspräsident und –sekretär	CHF	80.00
B4.	Mitglieder Kommission / Delegierte	CHF	60.00

Reisespesen

Bahnbillet 2. Klasse oder CHF 0.70 pro Autokilometer. Für Fahrten im Gemeindegebiet werden keine Reisespesen ausbezahlt.

C. Bussen

Bussenordnung für das Fernbleiben von Übungen. Dabei wird zwischen Fernbleiben mit schriftlicher Abwesenheitsmeldung und ohne schriftliche Abwesenheitsmeldung unterschieden:

C1. Fernbleiben mit schriftlicher Abwesenheitsmeldung gemäss Art. 11 Abs. 3

		ohne Kostenfolge
1. und 2. Übung:		
3 Übungen:	CHF	*45.00* ~~40.00~~
4 Übungen:	CHF	*90.00* ~~80.00~~
5 Übungen:	CHF	*135.00* ~~120.00~~
6 Übungen:	CHF	*180.00* ~~160.00~~
7 Übungen:	CHF	*225.00* ~~200.00~~
8 Übungen:	CHF	*270.00* ~~240.00~~
9 Übungen:	CHF	*315.00* ~~280.00~~
Mehr als 9 Übungen:	CHF	*360.00* ~~320.00~~

Über Ausnahmen entscheidet die Feuerwehrkommission.

C2. Fernbleiben ohne schriftliche Abwesenheitsmeldung

Pro Übung	CHF	60.00

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 03.12.2026 die Teilrevision des Feuerwehrreglements zu genehmigen.

3. Kreditabrechnungen
(Christian Hofer)

3.1 Sanierung Industrieweg (Wasserleitung, Abwasserleitung, Strasse) – Kreditabrechnung

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2025 wurde der Verpflichtungskredit Sanierung Industrieweg 1. Etappe durch die Anwesenden genehmigt. Das Projekt umfasste die Druckwasserleitung, Kanalisation und Strasse im Industrieweg ab Einmündung Utzenstorfstrasse im Bereich von ca. 72 m Länge bis Höhe Gebäude Nr. 2 aufgrund schlechter Substanz zu sanieren. Auslöser des Projekts war insbesondere der schlechte Zustand der Druckwasserleitung.

Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2025 den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 300'000.00 zu genehmigen. Davon CHF 95'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung, CHF 35'000.00 für die Sanierung der Mischabwasserleitung und CHF 170'000.00 für die Strassenbau- und Belagsarbeiten.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und der Kredit kann abgerechnet werden.

	Kreditbetrag	Baukosten	Kreditunterschreitung
Strassenbau- und Belagsarbeiten	CHF 170'000.00	CHF 113'365.50	CHF 56'634.50
Ersatz der Wasserleitung	CHF 95'000.00	CHF 43'828.15	CHF 51'171.85
Sanierung der Mischabwasserleitung	CHF 35'000.00	CHF 30'172.95	CHF 4'827.05
Total	CHF 300'000.00	CHF 187'366.60	CHF 112'633.40

Mit Baukosten von insgesamt CHF 187'366.60 resultiert eine Kreditunterschreitung von CHF 112'633.40.

Die Kreditabrechnung Verpflichtungskredit Sanierung Industrieweg 1. Etappe mit Baukosten von insgesamt CHF 187'366.60 und einer Kreditunterschreitung von CHF 112'633.40 wurde durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 13. Oktober 2026 genehmigt. Der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 ist die Abrechnung zur Kenntnis zu bringen.

Antrag an die Gemeindeversammlung
Die Gemeindeversammlung nimmt von der Kreditabrechnung in der Kompetenz des Gemeinderates zustimmend Kenntnis.

4. Verschiedenes

- Orientierung aus dem Gemeinderat
- Sie haben das Wort

5. Ehrungen Jungbürger
(Karin Wälti)

In diesem Jahr erhalten 7 Jungbürgerinnen- und Jungbürger den Bürgerbrief

- Affolter Timo Joel
- Müller Pascal
- Protopapa Marino
- Sathanikethan Nishana
- Schüpbach Gian
- Schild Lean Neal
- Wingeier Silas Noah

6. Ehrungen ausserordentliche Leistungen
(Karin Wälti)

Aus dem Gemeinderat

Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz

Aufgrund der Änderung des Kantonalen Datenschutzgesetzes werden die kommunalen Aufsichtsstellen für den Datenschutz per Ende August 2026 aufgehoben und die Aufgabe wird künftig durch den Kanton Bern (Datenschutzaufsichtsstelle DSA) wahrgenommen. Die Aufsichtsstelle der Gemeinde, BDO AG in Burgdorf, hat daher den abschliessenden Bericht vom 01.01. – 31.08.2026 erstellt und der Gemeinde zugestellt. In der Berichtsperiode waren keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

Bildungskommission Demission

Rebekka Eichenberger hat dem Gemeinderat ihre Demission aus der Bildungskommission per Ende 2026 mitgeteilt. Sie gehörte der Kommission seit dem 01.01.2025 an. Der Gemeinderat hat mit Bedauern von der Demission Kenntnis genommen. Der Gesamtgemeinderat bedankt sich für die Arbeit in der Kommission und wünscht Rebekka Eichenberger für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolge ist noch offen.

Jubiläum Tagesschule

Der Gemeinderat gratuliert Tagesschulmitarbeiterin Annette Frauchiger zum 10 - jährigen Jubiläum bei der Gemeinde Aefligen und wünscht ihr für die Zukunft bei der Tagesschule Aefligen weiterhin viel Glück und Erfolg.

Ersatz EDV-Programme Gemeinde Aefligen

Das Projekt für den Ersatz der EDV-Programme der Gemeinde Aefligen ist in die heisse Phase getreten. Die Umstellung der ersten Programmumgebung (z.B. Einwohnerkontrolle, Buchhaltung) erfolgen Mitte November. Die zweite Etappe wird bis Ende Jahr erfolgen. Die Zusammenarbeit mit Swiss Post Digital Government AG (vormals Dialog Verwaltungs-Data AG) ist sehr gut. Das Projekt wird durch ein Kernteam aus dem Gemeinderat sowie der Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Anbieter begleitet.

Die Umstellung der Programme und Ablösung von den bisherigen Anbietern wird im Dezember 2026 erfolgen. Die Schulung und Instruktion des Verwaltungspersonals sowie der Behörden für die Behördenlösungen erfolgen parallel. Es kann daher bis Ende Dezember 2026 zu einzelnen zusätzlichen Schliesstagen der Verwaltung kommen.

Gemeindeurnenabstimmung vom 8. März 2026 – Rechtskraft

Vorlage
Bewilligung eines Verpflichtungskredites (Baukredit) von CHF 1'685'000.00 (brutto) für die Sanierung Trinkwasserleitung und Abwasserleitung Schalunenstrasse mit Teilsanierung Strasse.

Die gegen die Abstimmung vom 8. März 2026 erhobene Beschwerde wurde mit Entscheid des Regierungsstatthalteramtes Emmental vom 12. August 2026 abgewiesen. Die Gemeindeurnenabstimmung, welche mit 322 Ja zu 92 Nein angenommen wurde, ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Erarbeitung der Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten starten im November 2026.

Hochwasserschutzmassnahmen Dorfbach 2. Etappe

Die öffentliche Auflage für die kommunale Wasserbaubewilligung «Ersatz Uferbefestigung Dorfbach» in Aefligen erfolgte vom 18. September 2026 bis 19. Oktober 2026. Gegen das Vorhaben sind in der Auflagezeit keine Einsprachen und Rechtsverwahrungen eingereicht worden. Die Auflageunterlagen werden nun dem Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III, zur Genehmigung eingereicht. Anschliessend kann die Gemeinde das Subventionsbeitragsgesuch einreichen und die Ausschreibungsunterlagen erstellen.

Behindertengerechte Bushaltestelle Bahnhof Aefligen

Nach über sechs Jahren Planungsphase wäre Anfang 2026 die Lösung für die behindertengerechte Bushaltestelle beim Bahnhofplatz vorgelegen und hätte mit Zustimmung der Bauherren für die Überbauung am Bahnhofplatz in die Bewilligungsphase treten können. Im Mai 2026 wurde die Gemeinde aber durch die BLS Netz AG kontaktiert, wonach vielleicht doch eine Lösung einer Haltestelle auf Seite der Station gefunden werden könnte. Da diese Lösung für den Zugang zu Bus und Bahn die wesentlich besseren Bedingungen bieten würde, hat der Gemeinderat hier nochmals Verhandlung mit der BLS aufgenommen. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Lösung hatte sich in den vorhergehenden sechs Planungsjahren nicht geboten. Der Gemeinderat ist erfreut über die zweite Chance, die Umsetzungsmöglichkeit am Bahnhof, ohne eine Querung der Bahnhofstrasse für alle Nutzer der Bushaltestelle nochmals gemeinsam zu prüfen.

Personelles Gemeindeverwaltung

Mona Schürch aus Grossaffoltern hatte sich entschieden, ihre Stelle während der Probezeit zu kündigen und eine Stelle näher an ihrem Wohnort anzutreten. Der Gemeinderat bedankt sich bei Mona Schürch für ihren Einsatz für die Gemeinde.

Als Nachfolgerin konnte für die Stelle der Verwaltungsangestellte für die Gemeindeverwaltung Sara Greuter gewonnen werden. Sie hat die Stelle im Juli angetreten. Der Gemeinderat wünscht Sara Greuter für die Aufgabe viel Befriedigung und schöne Kontakte mit den Angestellten und der Bevölkerung.

Sara Greuter stellt sich vor:



Ich heisse Sara Greuter und ich bin 23 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Thunstetten, jedoch wohne ich seit diesem Jahr in der Altstadt in Solothurn. Bereits bei meiner Ausbildung habe ich mich für die Gemeindeverwaltung entschieden, und durfte die Abläufe in Aarwangen kennenlernen. Seit Anfang Juli darf ich nun die spannenden Aufgaben und Herausforderungen bei der Gemeindeverwaltung Aefligen bewältigen. In dieser kurzen Zeit durfte ich schon viel Neues dazu lernen. Ich freue mich sehr auf weitere Erfahrungen und spannende Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern. Neben meiner täglichen Arbeit mache ich gerne Krafttraining, fahre Gravelbike und gehe regelmässig joggen. Im Winter kann ich mich zwischen Ski- und Snowboardfahren entscheiden, da ich beides fahre. Zuhause ruhe ich mich gerne mit einem guten Buch aus.

Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Die Ausschreibung der Ingenieurarbeiten ist erfolgt und der Gemeinderat wird Ende November den Zuschlag für die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) erteilen.

Umsetzungsstand Tempo 30 Zone Oberdorf

Die Kommission Bau und Planung hat an ihren Sitzungen die Wirkungskontrollen (Messungen) ausgewertet. Am 06.05.2026 fand eine Besprechung mit dem Verkehrsplaner der Gemeinde und der Fachperson der Kantonspolizei Bern statt. An der Besprechung wurde die Ausfahrt Rüdtligenstrasse/Käsereiweg und die allgemeine Wirkungskontrolle (Messungen v85) thematisiert. Da das durchschnittliche Tempo auf der Rüdtligenstrasse aktuell nicht wie in der Wirkungskontrolle gewünscht eingehalten wird, müssen zusätzliche Massnahmen geprüft werden.

Deshalb wird ein Versuchsbetrieb für Entschärfung der Situation Käsereiweg/ Rüdtligenstrasse durchgeführt. Die Abklärungen und Materialbestellungen für den Versuchsbeterieb sind am laufen. Die Bevölkerung wird informiert, sobald der Versuch startet.

Fusionsabklärungen mit den Gemeinden Kirchberg und Rüdtligen-Alchenflüh

Im Jahr 2026 haben die drei Gemeinden Kirchberg, Aefligen und Rüdtligen-Alchenflüh zusammen mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern AGR an verschiedenen Besprechungen das mögliche Vorgehen für vertiefte Abklärungen für allfällige Fusionsverhandlung oder eine Stärkung der Interkommunalen Zusammenarbeit IKZ+ besprochen. Der Begleitausschuss besteht aus je zwei Gemeinderatsmitgliedern und den Verwaltungsleitenden. An der Sitzung vom 8. September 2026 wurde die Projektorganisation besprochen. Für die externe Begleitung wurden nun Lastenhefte an mögliche Unternehmen versendet. Der Rücklauf ist für Ende Oktober 2026 vorgesehen. Im Anschluss werden die Angebote gesichtet und durch die Gemeinderäte eine Wahl für die weitere Begleitung getroffen.

Eigener WhatsApp-Kanal der Gemeinde

Künftig immer rasch informiert zu sein über Informationen der Gemeinde funktioniert neu noch einfacher!

Wichtige Informationen der Gemeinde und Behörden, Veranstaltungen, Baustelleninformation zu Sperrungen etc. werden neu neben der Homepage auch auf dem WhatsApp-Kanal der Gemeinde publiziert.

Es existieren bereits verschiedene Applikationen/Apps welche von den Bürgern mit Smartphones auch heruntergeladen werden können. Beispiele sind Alertswiss, Voteinfo, CH info, denkmappBE, etc..

Die aktuellen Abstimmungsresultate sind zum Beispiel über die App des Bundes Voteinfo abrufbar. Eine Veröffentlichung der Abstimmungs- und Wahlresultate jedes Abstimmungs- und Wahlganges über den WhatsApp-Kanal ist nicht vorgesehen.
Ausgenommen sind kommunale Abstimmungen und Wahlen, wenn auch eine Pressemitteilung erfolgt.



Rückblick auf «Schweiz bewegt» 2026 in Aefligen

Wir blicken auf einen bewegten und intensiven Monat Mai 2026 zurück. An dieser Stelle möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr an der Aktion «Schweiz bewegt» beteiligt haben. Ein grosses Dankeschön gilt all jenen, die als aktive Mitwirkende hinter den Kulissen gewirkt haben, ebenso wie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die mit viel Elan fleissig Bewegungsminuten für unsere Gemeinde gesammelt haben. Es war schön zu sehen, wie bei den verschiedenen Aktivitäten nicht nur die Bewegung, sondern auch das gemütliche Beisammensein und die Pflege unserer Dorfgemeinschaft im Vordergrund standen.

Ein besonderes Highlight war der grosse Schlussanlass am 30. Mai 2026. Dieser Tag wurde im Vorfeld mit enorm viel Herzblut, Detailtreue und Engagement vorbereitet. Wir durften das Fest bei wunderbarem Frühsommerwetter austragen und konnten dabei auf die tatkräftige und unermüdliche Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer zählen. Für diesen grossartigen Einsatz sprechen wir allen Beteiligten unseren tiefen Dank aus.

Gleichzeitig gilt es für uns, Bilanz zu ziehen: Die Resonanz und die Beteiligung der Bevölkerung an der diesjährigen Ausgabe von «Schweiz bewegt» blieben leider hinter den Erwartungen zurück. Viele Einzelpersonen, Leiterteams und Dorfvereine haben unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert, um Aefligen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen
Unser Bestreben ist es, den Einwohnerinnen und Einwohnern ein attraktives, verbindendes Angebot vor Ort zu bieten – ein Erlebnis, das wir als Dorfgemeinschaft über alle Generationen hinweg zusammen gestalten und geniessen können. Ein solches Angebot lebt jedoch vom Mitmachen. Die Organisation und Durchführung dieses einmonatigen Projekts erfordern einen sehr grossen personellen, zeitlichen und finanziellen Aufwand. Da die Beteiligung in den letzten Jahren insgesamt rückläufig war, steht dieser enorme Ressourcenaufwand leider in keinem nachhaltigen Verhältnis mehr zum Ergebnis.

Aus diesem Grund haben wir uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, die Aktion «Schweiz bewegt» im Jahr 2027 in Aefligen nicht mehr durchzuführen.

Wir bedauern diesen Schritt, hoffen jedoch auf Ihr Verständnis für diese sachlich begründete Entscheidung. Die positiven Begegnungen und den grossen Zusammenhalt unter den Mitwirkenden aus diesem Jahr nehmen wir als wertvolle Erinnerung mit. Wir danken nochmals allen, die das Projekt mit so viel Herzblut getragen haben.

Freundliche Grüsse

Karin Wälti und Gian Derungs

Das Organisationskomitee
Der Gemeinderat

Kommission Bau und Planung

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Wiederkehr Danja
Kanalweg 23, 3426 Aefligen
Erweiterung gedeckter Sitzplatz

Hager Thomas
Fraubrunnenstrasse 9, 3426 Aefligen
Sanierung Gebäudehülle (Dach und Fassade): Bestehende Dach- und Fassadeneinfassung ersetzen, unterer Teil der Fassade neu streichen. Installation einer PV-Anlage auf dem neuen Dach. Ersatz bestehende Oelheizung durch Wärmepumpe (aussen aufgestellt), Rückbau bestehende Oeltanks. Ersatz bestehende Hauseingangstüren.

Christen Adrian und Zürcher Myriam
Juraweg 12, 3426 Aefligen
Neubau Abgasanlage und Einbau Cheminéeofen

Ciaramella Donato, Iacobacci Michele und Manuela
Dahlienweg 6, 3426 Aefligen
Neubau Doppeleinfamilienhaus mit Einstellhalle

Sopi Gazmend und Shehije
Tulpenweg 6, 3426 Aefligen
Neues Vordach Hauseingang. Erweiterung bestehendes Vordach (Balkon) im Gartenbereich.

Kommission Infrastruktur und Umwelt

Winterdienst 2026/2027

Die Gemeinde ist für den Winterdienst (Schneeräumung / Salzen) auf den Gemeindestrassen zuständig. Eine effiziente Schneeräumung kann nur erfolgen, wenn öffentliche Strassen und Plätze frei sind.

Sämtliche Fahrzeuge sind daher rechtzeitig von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen.

Für allfällige Schäden, welche bei der Schneeräumung oder beim Salzen an falsch parkierten Fahrzeugen entstehen, wird seitens der Gemeinde jegliche Haftung abgelehnt.

Wir hoffen auf Verständnis und Rücksichtnahme sämtlicher Strassenbenützer.



Grüngutabfuhr 2027
Wie in den vergangenen Jahren können sowohl die Jahresmarken als auch die Einzelentleerungsmarken für die Grüngutabfuhr auf der Gemeindeverwaltung gegen Rechnung bestellt werden. Für die Bestellung verwenden Sie bitte dieses Formular. Das Bestellformular wird zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Aefligen aufgeschaltet. Nach Eingang der Bestellung werden wir Ihnen die Grüngutmarken per Post zustellen. Bestellungen, welche bereits im Jahr 2026 eingehen, werden ab Montag, 4. Januar 2027 bearbeitet.

Bestellformular

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Jahresmarke für 22 Abfuhren:

Anzahl	**Grünmarke/n 2027**
_____	Grünmarke/n für 140 Liter Container à CHF 80.00 exkl. MwSt.
_____	Grünmarke/n für 240 Liter Container à CHF 130.00 exkl. MwSt.
_____	Grünmarke/n für 770/800 Liter Container à CHF 360.00 exkl. MwSt.

Einzelentleerungsmarken:

Anzahl	**Bündel à 10 Marken**
_____	Bündel für 140 Liter Container à CHF 70.00 exkl. MwSt.
_____	Bündel für 240 Liter Container à CHF 100.00 exkl. MwSt.
_____	Bündel für 770/800 Liter Container à CHF 270.00 exkl. MwSt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einreichung an: Gemeindeverwaltung Aefligen, Fraubrunnenstrasse 3, 3426 Aefligen

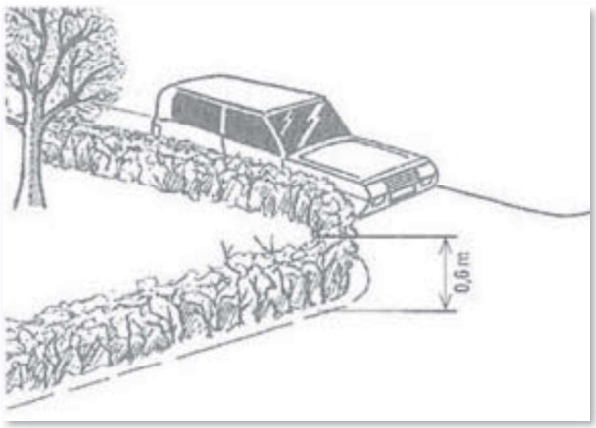
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

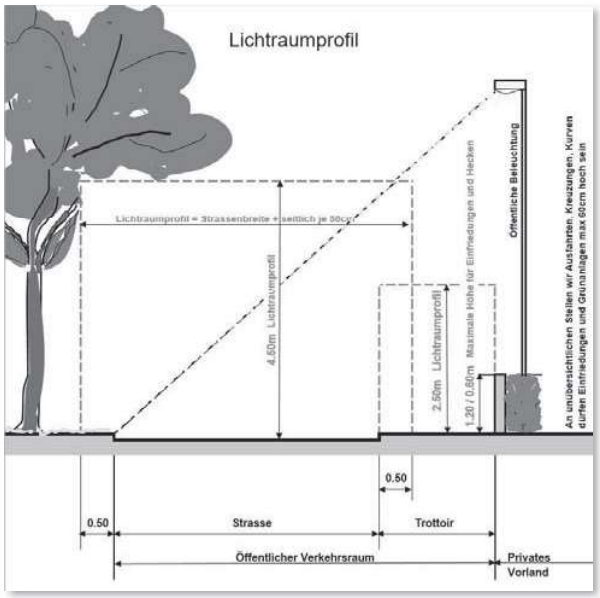
Aufruf zur Selbstkontrolle

Die Gemeinde ersucht die Strassenanstösser, die Bepflanzungen an Strassen, Wegen und Grundstückszufahrten aus Sicherheits- und Haftungsgründen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Das Zurückschneiden der eigenen Bäume und Hecken liegt in der Eigenverantwortung der Besitzerinnen und der Besitzer.

Das Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen der Gemeinde und von Privaten ist im Strassengesetz (SG; BSG 732.11) geregelt.

Bei gefährlichen Stellen, insbesondere bei Einmündungen, Kreuzungen, Grundstückszufahrten und Bahnübergängen ist ein ausreichender Sichtbereich freizuhalten. Die Einfriedungen und Zäune dürfen die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.





Hinweise zum Lichtraumprofil:

- Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.5 m Höhe hineinragen.
- Über Geh- und Radwegen muss die Höhe von 2.5 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Gute Übersicht dient allen

All diese Massnahmen dienen der Verkehrssicherheit und ermöglichen saubere sowie im Winter schneefreie Gehwege. Zudem wird die regelmässige Kehrichtabfuhr in den Quartieren gewährleistet. Und nicht zuletzt garantieren derart freigehaltene Wege und Strassen eine freie Fahrt und gute Übersicht für Rettungsfahrzeuge.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Anstösserinnen und Anstössern für die Zusammenarbeit zum Wohle eines begrünten und sicheren Dorfes.

Seniorenkommission

Frühlingsreise vom 06. Mai 2026
Schwarzsee

Wenn Engel reisen, hat man die Sonne im Herzen. Am 6. Mai 2026 organisierten wir von der Seniorenkommission wieder eine Frühlingsfahrt für die Senioren. Von der Spitex begleitete uns Heidi Krähenbühl. Martin Studer, Firma Gast-Reisen, hat uns pünktlich um 9.00 Uhr abgeholt.

Der Himmel war verhangen und grau. Trotzdem fuhren wir los. Zuerst ging es in Richtung Hindelbank, Krauchthal, Worb, Rubigen, Belp und durch das schöne Gürbetal. Der Regen setzte nun ein. Bei Rümligen ging es hinauf nach Riggisberg. Von dort nahmen wir die berühmte Gurnigel-Strecke in Angriff. Auf der Passhöhe hatte es noch Schnee. Es hatte eine Baustelle und dadurch wirkte die ganze Aussicht etwas trostlos. Dafür waren wir auf weiter Flur allein. Keine Autos oder Töffs weit und breit.

Weiter ging es hinab nach Schwefelbergbad, Sangernboden und weiter nach Zollhaus. Dort bogen wir links ab Richtung Schwarzsee. Trotz des Dauerregens sahen wir eine wunderschöne Landschaft.
Im Hotel Bad am Schwarzsee angekommen, war ein Aufenthalt am See geplant. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und so machten wir uns auf den Weg ins Restaurant. Das Essen war gut und es hatte alles wunderbar funktioniert.



Etwas früher als vorgesehen nahmen wir die zweite Etappe nach Plaffeien, Zumholz und weiter nach Tafers in Angriff. Beim Schiffenensee fuhren wir über die Staumauer Richtung Murten.

Der Regen hatte inzwischen aufgehört. Weiter ging es nach Kerzers, Kallnach und über Kappelen nach Studen ins Restaurant Florida. Dort machten wir unseren Kaffeehalt und genossen dazu einen Nussgipfel. Dieser wurde von der Gemeinde Aefligen spendiert. Mit Sicht auf Flamingos und Enten liessen wir den Tag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Nach der Stärkung nahmen wir die Heimreise in Angriff. Über Busswil, Schnottwil, Wengi und durch das schöne Limpach über Büren zum Hof nach Aefligen. Um 17.15 Uhr sind wir glücklich und zufrieden in Aefligen angekommen und verabschiedeten uns voneinander. Martin Studer hat uns auf dieser Reise gut chauffiert und viel Wissenswertes und Lustiges über die Landschaft erzählt.

Ein Dank an Martin Studer für die gute Fahrt.
Ein Dank an Heidi Krähenbühl von der Spitex für die Begleitung.

Die Seniorenkommission Aefligen
Verfasserin Ruth Widmer



Herbstreise vom 16. September 2026
Maison de la Tête de Moine in Bellelay

Nach einem Hitzesommer wird es auch wieder kühler.
Wir von der Seniorenkommission durften für die Senioren wieder eine Herbstreise organisieren. Von der Spitex begleitete uns Heidi Krähenbühl. "Gast-Reisen" organisierte alles und Markus Walzer holte uns pünktlich mit dem Car ab.



Bei trockenem, teils bewölktem Wetter fuhren wir pünktlich um 9.00 Uhr los. Wir fuhren auf die Autobahn Richtung Biel, weiter durch die Taubenlochschlucht und hinauf Richtung Tramelan. Dort mussten wir einige Baustellen durchfahren. Wir sahen schöne Wälder, saftige Wiesen und Kühe, die weideten. Eine wunderschöne Fahrt durch den Jura.

Um 10.30 Uhr kamen wir in Bellelay an. Wir besuchten dort das Maison de la Tête de Moine. Es hatte einen schmucken kleinen Laden mit Spezialitäten aus der Region und ein Souvenirshop mit Kaffee. Einzelne Gruppen machten eine Führung durchs Museum und sahen sich die Produktion des Tête de Moine an.

Wir konnten Kaffee trinken und uns mit dem Tête de Moine eindecken – Es war ein gemütliches Beisammensein.

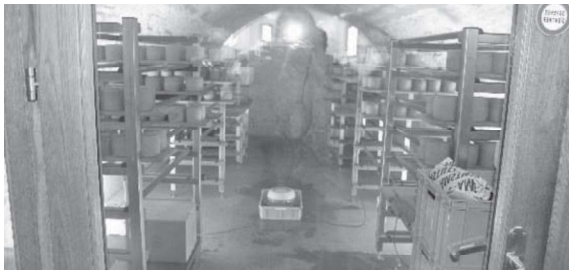
Um 12.00 Uhr fuhren wir weiter Richtung Les Breuleux. Dort assen wir im Hotel / Restaurant de la Balance das Mittagessen. Wir wurden freundlich und schnell bedient. Leider war es bewölkt und alles war verhangen. Somit hatten wir keine Weitsicht, zum Glück aber auch keinen Regen.

Die Fahrt ging um 14.30 Uhr weiter über den Mont Crosin Richtung Courtelary. Dort machten wir einen Halt bei Camille Bloch. Die Gemeinde Aefligen spendierte uns einen Kaffee und ein Stück Ragusa Cake. Anschliessend deckten sich noch einige mit Schokolade ein.
Um 16.00 Uhr nahmen wir die Heimreise in Angriff, Richtung Biel, Grenchen, Lüterkofen und weiter nach Aefligen.

Glücklich, zufrieden und mit vielen Eindrücken kamen wir um 17.30 Uhr in Aefligen an und verabschiedeten uns. Markus Walzer hat uns auf dieser Reise gut chauffiert und viel Wissenswertes über die Region erzählt.

Ein Dank an Markus Walzer für die gute Fahrt.
Ein Dank an Heidi Krähenbühl von der Spitex für die Begleitung.

Die Seniorenkommission
Verfasserin Ruth Widmer





Einladung zu den
Seniorenessen 2026 – 2027



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Pensionierte

Lust auf ein Mittagessen in Gesellschaft anderer Menschen, sich Zeit nehmen, geniessen und sich mal verwöhnen lassen? Wir freuen uns, Sie wieder zu unseren Seniorenessen begrüssen zu dürfen.

Wir treffen uns wie gewohnt jeweils am **Mittwoch um 11.00 Uhr im Gemeindesaal.** Die Informationstafel und die Seniorenbriefkästen stehen bei Schöni`s Beauty, Bahnhofstrasse 4 (ehemalige Post, Käserei) sowie bei Vreni Weber, Neuhofstrasse 3A.

Freundliche Grüsse
Seniorenkommission Aefligen

Die Daten der Seniorenessen:
02. Dezember 2026
06. Januar 2027
03. Februar 2027
03. März 2027
07. April 2027



Kosten:	Menü	Fr.	15.—	Bier	Fr.	3.—
	Mineral	Fr.	2.—	5dl Wein	Fr.	10.—
	Dessert	Fr.	3.—			
	Total:	Fr.	20.—			

Die Anmeldungen sind bis **Sonntag, 18.00 Uhr, vor dem Essen** in den Seniorenbriefkasten entweder bei Schöni`s Beauty oder bei Vreni Weber einzuwerfen. Sie können auch telefonisch bei Ruth Widmer anmelden.

079 253 25 10

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten / Neujahr

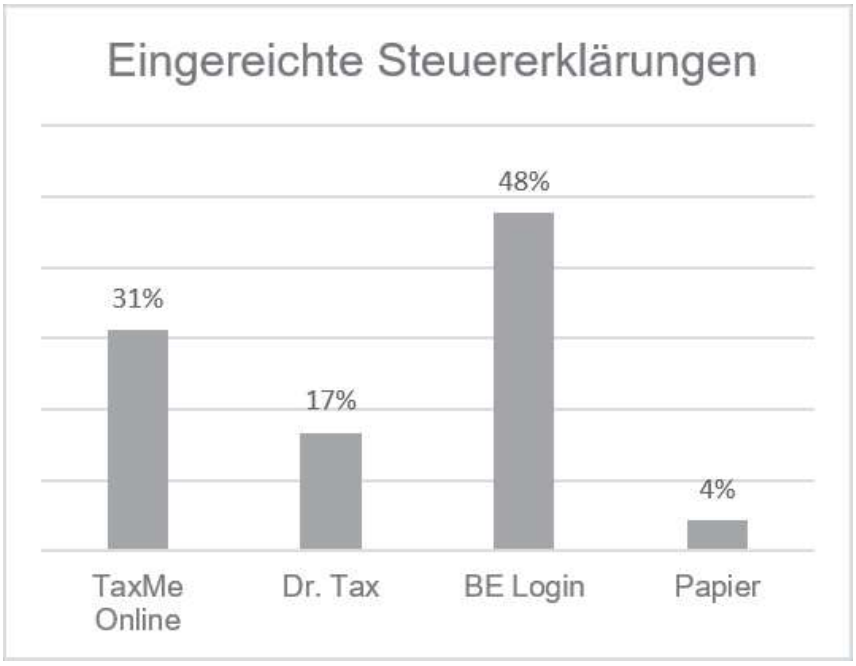
Die Gemeindeverwaltung bleibt ab Dienstag, 22. Dezember 2026, 17.00 Uhr bis und mit Freitag, 01. Januar 2027 geschlossen. Ab Montag, 04. Januar 2027 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Eingereichte Steuererklärungen 2025

Von 689 Steuerpflichtigen in der Gemeinde Aefligen haben 568 Personen ihre Steuererklärung 2025 wie folgt abgegeben:



Stand Oktober 2026

Kanton Bern
Canton de Berne

Online-Terminreservation

www.schweizerpass.ch

oder via Telefon 031 635 40 00

Öffnungszeiten Reservationszentrale
Montag bis Freitag
08:00 - 12:00 / 13:00 - 16:00 Uhr

Vorsprache im Ausweiszentrum nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Pass- und Identitätskartendienst 11/2026



Jubilare

Folgende Jubilare konnten ihren Geburtstag feiern:

75. Geburtstag

Erika Engel, Rosenweg 4

80. Geburtstag

Rosmarie Schärli, Schachengässli 15

Louise Krall, Senevita Burgdorf, 3400 Burgdorf

Elisabeth Gertsch, Narzissenweg 2

92. Geburtstag

Margaretha Vögeli, Juraweg 1

93. Geburtstag

Elisabeth Augsburger, Seniorenzentrum Emme, 3422 Kirchberg

94. Geburtstag

Hans Brechbühl, Dahlienweg 3

96. Geburtstag

Vreni Stegmüller, Seniorenzentrum Emme, 3422 Kirchberg

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit.



AHV-Zweigstelle

Krankheits- und Behinderungskosten zur Ergänzungsleistung

Für die Zeit, in der eine versicherte Person Anspruch auf eine Ergänzungsleistung zur AHV/IV hat, können Krankheitskosten rückvergütet werden. Die Kosten können nur dann vergütet werden, wenn sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall, Haftpflicht oder IV usw.) gedeckt sind. Die Belege müssen innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung bei der zuständigen AHV-Zweigstelle eingereicht werden.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden übernommen?

Zusätzlich zu den jährlichen Ergänzungsleistungen können Sie sich folgende Kosten rückerstatten lassen:

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse aus der obligatorischen Krankenversicherung (Selbstbehalt und Franchise) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.00
- Zahnärztliche Behandlung (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung)
- Hilfe im Haushalt (Spitex)
- Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Mehrkosten für lebensnotwendige Diät (muss von einem Arzt verschrieben werden)
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Hilfsmittel
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Aefligen oder online unter www.akbern.ch.

Betreuungsgutschriften

Was sind Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften sind Gutschriften in den individuellen Konti (IK) von Personen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Diese dienen dazu, den möglichen Erwerbsausfall zu kompensieren. Die Gutschriften erhöhen das durchschnittliche Jahreseinkommen, welches für die Berechnung einer AHV- oder IV-Rente notwendig ist.

Wann entsteht ein Anspruch auf Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften werden gewährt, wenn die folgenden Voraussetzungen gleichzeitig erfüllt sind:

- **Räumliche Nähe:** Die betreuende Person muss weniger als 30 km von der pflegebedürftigen Person entfernt wohnen oder diese in weniger als einer Stunde erreichen können.

- **Verwandtschaft:** Die betreuende Person und die pflegebedürftige Person müssen eng miteinander verwandt sein (Ehegatte, Lebenspartner, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Schwiegereltern, Kinder).

- **Hilflosigkeit:** Die pflegebedürftige Person muss eine Hilflosenentschädigung beziehen.

- **Erziehungsgutschriften:** Bei Kindern unter 16 Jahren besteht kein Anspruch auf Betreuungsgutschriften, da bereits Erziehungsgutschriften gewährt werden.

- **Altersrente:** Betreuungsgutschriften können nur Personen gewährt werden, die das Referenzalter noch nicht erreicht haben.

Was geschieht, wenn sich mehrere Personen um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern?

Pro pflegebedürftige Person kann nur einmal eine Betreuungsgutschrift pro Jahr gewährt werden. Beteiligen sich zwei oder mehr Personen an der Betreuung, müssen sie die Betreuungsgutschrift gleichzeitig geltend machen. Die Betreuungsgutschrift wird dann unter allen Anspruchsberechtigten aufgeteilt.

Wie wird die Betreuungsgutschrift geltend gemacht?

Der Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift muss jährlich für das vergangene Jahr von der betreuenden Person direkt bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnsitzkantons der pflegebedürftigen Person geltend gemacht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern unter www.akbern.ch

Zahlen und Fakten

Bevölkerung

Gemeinde insgesamt (Stand 31.12.2025)	1157
Ausländeranteil	6.66%
Stimmberechtigte	835
Evangelisch-reformierte	57 %
Römisch-katholische	11 %
Andere Konfession	32 %
Zuzüge 2025	105
Wegzüge 2025	93
Geburten 2025	13

Steueranlagen 2026

Gemeindesteuer	1.95
Kantonssteuer nat. Personen	2.975
Kantonssteuer jur. Personen	2.620

Kirche

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	0.1600
Römisch-katholische Kirchgemeinde	0.1900

Schulen

Schüler/innen Stand September 2025

Kindergarten	21
Schüler 1. - 6. Klasse Aefligen	76
Oberstufe Kirchberg	33
Total	130

Abfallwesen 2025 (Menge in Tonnen)

Hauskehricht	134.63
Glas	21.23
Altpapier	24.02
Aluminium/Weissblech	1.04
Kompostierbare Abfälle	132.54

Wichtige Adressen

Strafregisterauszug

Ein Strafregisterauszug kann auf zwei Arten bestellt werden:

- Bestellung am Postschalter
- Im Internet unter www.strafregister.admin.ch

Betreibungsregisterauszug

Auszüge aus dem Betreibungsregister können bestellt werden:
Betreibungsamt Emmental-Oberaargau
Dunantstrasse 7C
3400 Burgdorf
Telefon: 031 635 51 77
Email: ba.emmental@be.ch
Online unter www.baka.dij.be.ch

Ärztlicher Notfalldienst
24h MedPhone

0900 57 67 47
Festnetz und Handy-Abo CHF 3.23/Min.,
Warteschlaufe Ortstarif

0900 57 67 48
Prepaid CHF 3.50/Min.



schule aefligen

Schulreise nach Vindonissa

Im Unterricht beschäftigte sich die 3./4. Klasse mit dem Thema Römer. An unterschiedlichen Posten konnte entdeckt und gelernt werden, was ein Legionär ist, wer eigentlich Julius Cäsar war und was die Römer schon bauen konnten.
Deshalb führte uns die Schulreise auch nach Vindonissa ins Römerlager.

Mit dem Zug fuhren wir nach Brugg und liefen dann zu den Lagerunterkünften der Römer. Dort durften wir einen Workshop beim Römer Titus besuchen. Die Kinder wurden zu Archäologen und durften Gegenstände aus der Römerzeit untersuchen. Verschiedene Waffen, Rüstungen und Helme waren darunter, aber auch verschiedene Hörner. Wir lernten, wie die unterschiedlichen Gegenstände heissen und für was sie gebraucht werden.





Dann hiess es in die Welt der Legionäre einzutauchen. Alle mussten schön in Reih und Glied stehen und auf die Befehle hören. Wenn jemand sich nicht ganz genau an die Regeln hielt, mussten alle 50 Liegestützen machen. Zum Glück konnte Titus nicht ganz so gut zählen.

Auch die Unterkünfte der Römer konnten noch besichtigt werden. Aber wehe dort wurde gesprochen und die «Nachtruhe» nicht eingehalten.



Nach diesem spassigen Teil haben alle noch ein Portemonnaie aus Leder gebastelt. Zum Füllen gab es für alle drei kleine Würfel - so können römische Spiele auch noch zuhause gespielt werden.

Langsam knurrte bei allen der Magen. Und so sind wir wieder zurück in die Gegenwart gekommen und haben gepicknickt. Nach dem Essen ging es dann weiter zum Amphitheater. Dort konnten wir die beeindruckenden Ruinen bestaunen und uns vorstellen, wie die Gladiatoren hier wohl mal gekämpft haben. Nach diesem tollen Tag mit vielen neuen Eindrücken ging es wieder nach Hause. Trotz allem waren wir froh, am Abend in ein warmes, bequemes Bett zu schlüpfen und nicht in den Mannschaftsunterkünften mit den Strohbetten zu sein.





Mein grösstes Kunststück - Ein Beitrag der 5./6. Klasse zum Jahresthema

Alle Kinder der 5./6. Klasse haben versucht, ihr grösstes Kunststück zu beschreiben, das ihnen bereits gelungen ist oder an dem sie noch arbeiten. Entstanden ist eine beeindruckende Sammlung von Texten über Mut, Ausdauer, Beziehungen, Vorbilder und Ehrgeiz.

Mein persönliches grösstes Kunststück ist, dass ich 44 Jahre lang unterrichtet habe, ohne dass es mir verleidet ist. Ich habe unglaubliche Menschen kennengelernt, begleitet und weiterziehen lassen. Ich habe unzählige Schulreformen, Sparübungen und Neuorientierungen miterlebt. Ich habe geholfen, Schulen zu entwickeln, KollegInnen zu begleiten und vor allem Kinder für ein tolles Leben zu begeistern, fit und resilient zu machen und auf ihre Zukunft vorzubereiten. Das waren alles Aufgaben, die mich gefordert und mir viel abverlangt, aber auch sehr viel gegeben haben.

Am 29. Januar 2027 werde ich einen Lebensabschnitt beenden und in einen neuen eintreten. Ich habe mit einem indischen Freund ein Reiseunternehmen gegründet, das Schweizer nach Indien und Inder in die Schweiz bringt, ihnen einzigartige Erlebnisse und Begegnungen ermöglicht weitab von den ausgetretenen Pfaden des Tourismus. Darauf freue ich mich sehr.

Ich danke allen, die mir ihr Wohlwollen und Vertrauen geschenkt haben, einen Teil des Weges mit mir gegangen sind und mich unterstützt haben.

Adrian Menzi, Klassenlehrer 5./6.

Hier die Texte der Schüler:

Mein größtes Kunststück war, als ich beim BMX jemanden gesehen habe,der auf dem Hinterrad gefahren ist. Es sieht sehr toll aus. Ich probierte es, aber es ist nicht gegangen. Der Trainer erklärte uns,
wie es geht. Ich probierte es in jedem Training und plötzlich gelang es mir. Jetzt kann ich es auch!
Yanik. W



Mein größtes Kunststück
Letzten Sonntag hatte ich eine Fussballmatch gegen den FC Wyler. Dieser Match war wie ein Finale in Euros. Wir haben 8:5 gewonnen und haben viele Fouls gemacht. Mein Kollege hat 4 Tore geschossen und ich habe in der letzten Minute des Matches ein Tor geschossen. Ich hatte den Ball im Mittelfeld und habe ihn von dort geschossen. Der Ball flog zum Tor und danach stand der Ball in der rechten Ecke des Tores. Der Schiedsrichter hat gepfiffen und wir haben den Match gewonnen. Das war mein größtes Kunststück. ***Ray. K***





Mein grösse Schwester ist ins Eiskunstlaufen gegangen und ich musste immer beim Training oder an Wettkämpfen zuschauen gehen. Manchmal hatten nach dem Training die Eishockeyspieler Training. Ich sagte zu Mama und Papa, dass ich das auch machen wolle. Also bin ich einmal in ein Probetraining gegangen. Da merkte ich: Das machte mir sehr viel Spass.
Etwa nach einem Jahr habe ich für eine halbe Saison Pause gemacht. Als ich etwa sechs war, habe ich wieder angefangen. In der U12 wollte ich ein Angeli-Tor wie Timo Meier machen. 2025 habe ich es geschafft, ich habe dabei fest an Timo Meier gedacht. **Ben H.**

Mein grösstes Kunststück war, als ich bei einem Eishockeymatch war und ein Spieler hinter dem Tor ein Tor schoss, ich war beeindruckt.
Mein Bruder spielt seit 5 Jahren Eishockey. Ich ging oft zuschauen und dachte mir: Wow, das ist ja mega cool. Ich ging dann zu meinen Eltern und sagte: Ich will ins Eishockeytraining. Sie antworteten: Eishockey ist etwas für Jungs, aber du könntest doch tanzen oder turnen gehen? Ich antwortete: Ich will aber Eishockey spielen gehen. Ich konnte sie endlich überreden, dass ich auch Eishockey spielen durfte. Ich ging in mein allererste Training in der Hockeyschule. Als ich auf dem Eis war, dachte ich: So, endlich Eishockey spielen.
Ich habe immer weiter geübt und gekämpft. Ich kämpfe immer weiter für mein Ziel: Spass haben und nicht aufgeben. Weil ich gekämpft habe, bin ich jetzt seit 5 Jahren am Eishockey spielen und kämpfe immer noch. Ich bin jetzt in der U12. Ich habe immer noch Spass. Jetzt kann auch ich von hinter dem Tor ein Tor schiessen.
Leonie L.



Mein Kunststück ist es zu reiten. Ich liebe diesen Sport. Ich reite schon ein paar Jahre. Meine Großmutter hatte früher auch Pferde. Ich gehe jeden Montag reiten und manchmal auch am Wochenende. Ich reite Islandpferde. Ich gehe in Koppigen reiten, vis à vis von der Badi.
Luisa.k

Mein grösstes Kunststück: Fiona.S



Mein grösstes Kunststück ist, dass ich seit dem Muki-Turnen Pauline als Freundin habe. Wir haben es immer noch sehr gut zusammen und machen fast jeden Mittwoch Nachmittag ab. Wir gingen zusammen in den Kindergarten Bärenhöhle und hatten zusammen Spass. Wir hatten noch fast nie Streit. Das ist sehr toll.
Ich weiss zwar nicht, warum es so ist, aber ich bin sehr glücklich darüber.



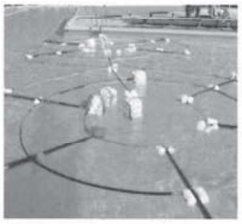
Mein Gröstes kunststück ist das ich seit 7 Jahren Reite. Ich wollte schon immer mit Pferden machen . Da hat meine Mama nachgeschaut und konnte mich bei Eva Räz Koppigen anmelden. Und gingen schnuppern und ich war erschtaunt als ich dort etwa 40 Island Pferde gesehen hab Dann gingen wir ein Pferd hollen das ich Reiten durfte. Mein aller erstes Pferd hiess Laurus er war mein lieblings Pferd seit ich alle zwei Wochen hin leider ist Laurus gestorben und ietzt hab ich ein neues lieblings Pferd er heisst Yhnur. **Pauline B.**



Als ich jünger war, hat mein Vater mir das Velo fahren beigebracht.
Er hat mich gehalten, bis ich es konnte. Immer, wenn ich runtergefallen bin, hat er mich unterstützt und weiter geholfen. Als ich sicherer wurde, hat er mich losgelassen, bis ich es wirklich konnte. Als ich es schaffte, war er sehr stolz auf mich und ich auch auf mich. Ich bin sehr froh, dass ich jetzt Velo fahren kann. **Rüya.S**



Das Rettungsschwimmen ist mein grösstes Kunststück. Ich war früher im normalen Schwimme, bis meine Schwester angefangen hat mit Rettungsschwimmen. Seither ist es auch mein Hobby. Es macht mir Spass und ich bin froh, dass meine Schwester damit angefangen hat. Wir machen den Nackenstirngriff. Der geht so: Das Opfer ist auf dem Rücken und der Retter ist auch auf dem Rücken. Dann geht eine Hand an die Stirn und die andere an den Nacken. Es ist anstrengend,aber es macht wirklich Spass. Sarina B.



Ein großes Kunststück : Jana R.

Als ich noch kleiner war, ist meine Familie zu einer Eiskunstlauf-Show von mir gekommen. Dort haben noch viele andere teilgenommen. Ein älteres Mädchen namens Giulia Bögli hat auf dem Eis Saltos, Drehungen, Sprünge und noch viel mehr gemacht. Das hat mich so beeindruckt, dass ich das auch können wollte. Darum habe ich trainiert, dass ich das vielleicht auch mal kann.

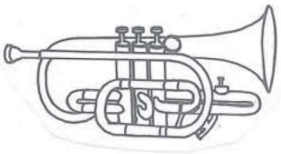


Mein größtes Kunststück : Leano C.



Mein größtes Kunststück ist ein Fallrückzieher. Ich war im Training; dort habe ich meinen ersten Fallrückzieher gemacht. Bei einem Eckball hat mir mein Kollege einen hohen Ball geschossen und ich habe dann mit einem Fallrückzieher ein Tor gemacht. Ein Fallrückzieher ist, wenn man in der Luft ein Rückwärts-Tor macht.

Mein grösstes Kunststück: Noel C.



Mein grösstes Kunststück ist das Cornet spielen. Mit etwa sieben Jahren ging ich an ein Brass Konzert mit meiner Mutter. Ich war so begeistert, dass ich auch spielen wollte. Als ich eine Weile gespielt hatte, kam ich dann in eine Band und spielte dort die dritte Stimme. Mein Ziel war es, besser zu werden und einmal die erste Stimme zu spielen. Vor etwa einem halben Jahr bekam ich die zweite Stimme und vor zwei Wochen endlich die Erste! Das coolste sind die Solos, aber die sind auch das Schwierigste.

Als ich klein war, konnte meine Mutter sehr gut zeichnen. Leute haben sie gefragt sie zu zeichnen, oder sie hat Leute gezeichnet als Geschenk. Sie hat immer gezeichnet. Dann eines Tages, habe ich probiert zu zeichnen. Ich war nicht so gut, aber ich liebte es trotzdem. Ich habe jeden Tag gezeichnet. Tag für Tag konnte ich besser zeichnen. Ich habe nie aufgegeben, auch wenn es mühsam war, weil zeichnen ist mein Hobby. Heute kann ich gut zeichnen, und meine Familie lobt mich. Man soll nie aufgeben, denn man kann immer besser werden. **Leona J**







Mein größtes Kunststück gelang mir, als ich in einem Hockeymatch einen guten "Save" gemacht habe und unsere Mannschaft gewonnen hat.
Ein Gegner schoss direkt aufs Tor. Ich habe den Schuss mit der Fangseite abgewehrt. Das Tor war eigentlich fast leer, aber dann habe ich mich noch groß gemacht. Dem sagt man "Big-Save". Die Mannschaft hat mich bejubelt. **Cedric N.**



Mein grosses Kunststück Nico.w

Mein grösstes Kunststück ist, dass ich im Fussball ein Bügelgoal geschossen habe. Als ich ich 7 Jahre alt war, ging ich mit meinen Vater immer Fussball spielen und er schoss oft ein Bügelgoal. Das wollte ich auch können und und habe geübt und geübt, bis ich es konnte. Ein Bügelgoal ist, wenn man in den Ball rein kickt und der Ball geht in die rechte oder linke Ecke dann ist es ein Bügel goal.



Ich mache Streetdance und bin in einer Tanzgruppe. Streetdance ist ein Sammelbegriff für verschiedene moderne Tanzformen. Man lernt rhythmische Bewegungen zu passender Musik. Meine Tanzlehrerinnen sind Nina, Viviane und Jamie. Mit meiner Tanzgruppe habe ich im Saalbau am Musical "Vis à Vis" teilgenommen. Wir hatten 2 Auftritte und es gab 3 Shows. Die Band und den Chor leitete mein Lehrer. In der Pause gab es für jeden, der mitgemacht hat, einen Donut. Immer wenn wir nicht dran waren, haben ich und meine Freundinnen unsere Tänze geübt oder gemalt, gespielt und gegessen. Amanda G.

Mein grösstes Kunststück ist das Boxen. Wenn wir Training haben, müssen wir 8 Minuten rennen, das hat mir immer Spass gemacht. Dann fangen wir an zu boxen. Wir machen verschiedene Ubungen:Dehnübungen, Schattenboxen, Sackboxen, Sprinten. Es ist sehr warm in der Halle. Zum Schluss machen wir Dehnübungen, das macht auch grossen Spass.Und wir gehen immer am Montag und Mittwoch ins Boxen. Meine Freundin Nevra, ihre Schwester Azrin und ich trainieren im Boxclub Burgdorf. **Cheyenne K.**



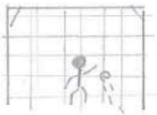
Unser Club



Unser Trainer, Sefer Seferi

Mein grösstes Kunststück ist Boxen. Boxen macht mich sehr glücklich.
Beim Training machen wir vieles wie z.B. 8 Minuten rennen, Sackboxen, Boxbewegungen, Zweikämpfe, Schattenboxen und am Schluss Dehnungen. Es macht sehr viel Spass. Beim Boxen kann ich Sackboxen gut. Als ich zum ersten mal boxen ging, war ich nicht so gut, aber jetzt bin ich viel besser. Wir gehen immer am Montag und am Mittwoch boxen. Meine Freundin Cheyenne, meine Schwester Azrin und ich trainieren in Kirchberg im Boxclub Burgdorf.

Nevra A.



Mein größtes Kunststück: Fabian E.



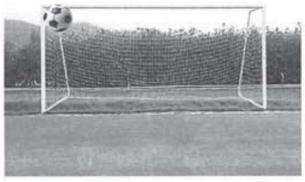
Mein größtes Kunststück ist es, Torwart zu sein. Ich war Mittelfeldspieler, nicht der Beste. Ich hatte daher ein das Ziel: Besser zu werden. Ich schaute sehr viel Fußball, eigentlich viel zu viel. Beeindruckt hat mich, als der Torwart einen unglaublichen Sprung machte. Ich dachte ich kann das auch und meldete mich als Torwart. Als ich ins erste Training ging, war es eine Katastrophe, weil ich nie einen Ball halten konnte. Also war ich wieder bei null. Ich mache oft mit Papa einen Fußball Match. Ich konnte zwar kein Tor machen, aber viele Bälle halten. Papa fragte, ob ich noch mals versuchen wollte. Ich sagte ja. Kam ab ich ins Db war mein Freund auch dort. Cedric Er hilft mir besser zu werden Er Schafte es. Meine Mutter kaufte neue Torwarthandschuhe. Cedric hilft mir immer noch besser zu werden. Ich danke ihn und meinen Eltern, das ich endlich mein Kunststück gefunden.

Mein grösstes Kunststück: Lian S.





Seit zwei Jahren gehe ich einmal in der Woche nach Burgdorf ins Schiesstraining. Beim Schießen ist es wichtig, dass ich eine ruhige Körperhaltung habe, meine Hände müssen ruhig, locker und entspannt sein. Das Feldschiessen fand am 30.05.2026 in Kirchberg statt. Beim Feldschiessen wird mit einem Sturmgewehr geschossen. Dies habe ich in diesem Jahr erst einmal geübt, denn sonst schieße ich mit einem Kleinkaliber- oder Luftgewehr. Meine Mutter und ich liefen am Tag des Feldschiesens von der Badi direkt zum Schützenhaus. Als ich dort ankam, musste ich mich anmelden und erhielt das Magazin und die dazugehörigen Patronen.Ich musste das Magazin selbst laden. Danach habe ich mir Ohrstöpsel in die Ohren getan und einen Pamir angezogen. Als ich an der Reihe war, legte ich mich hinter das Sturmgewehr bei der Anzeigetafel zur Scheibe Nummer sieben. Dann ging es los. Der Ansager sagte uns jeweils, wie im aktuellen Durchgang geschossen wird. Es gab drei Durchgänge, insgesamt wurden achtzehn Schuss abgegeben. Ich konzentrierte mich so gut es ging und entspannte mich, um so genau wie möglich zu treffen. Ich schaute durch die Visierung und versuchte genau in die Mitte zu zielen. Obwohl ich in der Mitte der Durchgänge noch nervös wurde, schaffte ich es, mich weiter zu konzentrieren und trotzdem ruhig zu bleiben. Es hat sich ausgezahlt. Ich schoss 45 Punkte. Dies reichte für den Kranz. Dies ist eine Medaille, welche man sich ans T-Shirt heften kann. Ich fühlte mich überglücklich und war sehr stolz. Dies war mein grösstes Kunststück.



Ich habe vor 8 Jahren mit dem Fussballspielen angefangen. Ich hatte am Anfang fast nie ein Tor geschossen. Aber ich wollte schon immer ein Bügeltor schiessen. Darum habe ich immer und immer wieder probiert , ein solches Tor zu erzielen. Plötzlich gelang mir eines im Training. Dann habe ich auch in einem Match ein Bügel-Tor geschossen und habe mich sehr darüber gefreut. Cedric L.



Vor einer Woche spielte ich gegen YB.Es war ein knappes Spiel.Nach der ersten Halbzeit stand es 0:0.In der Zweiten Halbzeit stand es 1:0 für YB,ein Schuss in den Bügel.Dann in der dritten Halbzeit machte ich das 1:1,Ich Schoss in den Winkel.In der vierten Halbzeit schoss ich ein Freistosstor,in der 80+2 MIN.Dann stand es 2:1 für uns und ich wurde zum Man of the Match.*BEN.F*

Mein grösstes Kunststück: Jolina.R



Ich habe vor vier Jahren angefangen zu voltigieren. Ich fand Pferde richtig toll und wollte immer gerne Turnen, aber fürs Kunstturnen war ich schon zu alt um anzufangen, deshalb schlug mir meine Mutter vor zu voltigieren. Ich ging an ein Voltigeturnier, um zuzuschauen, und war begeistert, was alle auf den Pferden machten: Handstand, Rad, Salto oder Flickflack, alles war so cool und ab da wusste ich, dass ich das auch machen will. Ich bin zuerst einen Monat im Anfänger-Team gewesen, dann zwei Jahre im Team 3 und danach zwei Jahre im Team 1. Jetzt mache ich auch noch Einzelvoltige seit zwei Jahren. Ich bin villeicht noch nicht so gut wie andere, aber mein Ziel ist es, irgendwann mal an die WM zu gehen. Mein grösstes Kunststück ist ein Handstand auf dem Pferd und am Boden. Ich wollte schon als ich kleiner war immer über eine Minute einen Handstand können, also übte ich jeden Tag, immer und immer wieder. Jetzt kann ich ihn schon über 30 Sekunden am Boden. Vor ca. zwei Jahren habe ich angefangen auch auf dem Pferd den Handstand zu machen. Ich hoffe, ich erreiche mein Ziel, den Handstand über eine Minute machen zu können, irgendwann.

Mein grösstes Kunststück Lara N.



Ich habe etwa vor 6 Jahren angefangen zu reiten. Ich finde einfach diese grossen, schönen Tiere wunderbar. Ich kann ganz viele coole Sachen auf dem Pferd: Traben, Galoppieren, Schritt, Tölten, Aussitzen, Bahnfiguren, Rennpass und noch mehr... Mir macht es auch Spass, wenn wir die Tiere von der weide holen und putzen. Zum Putzen gehört es, die Hufe auszukratzen, die Mähne, den Schweif und den Schopf mit den vielen Bürsten zu säubern. Wenn wir sie geputzt haben, können wir die Pferde satteln und zäumen. Dann kann man endlich losreiten.



Mein grösstes Kunststück ist es, Eishockey zu spielen. Ich finde Eishockey so toll, weil es schnell geht und immer spannend ist. Einmal hatte ich ein Turnier in Chiasso. Es dauerte zwei Tage.Wir übernachteten in einem Luftschutzbunker die Betten quietschten und es war kalt. Wir hatten den Finaleinzug geschafft.
Im Finale wurde jeder Spieler einzeln aufgerufen und für uns wurde die Schweizer Nationalhymne gespielt. Der Match wurde auf YouTube übertragen,mit Kommentator. Ich hatte fast ein Tor geschossen, aber leider eine Strafe kassiert. Am Ende haben wir knapp verloren und wurden zweite. Aber es ist immer noch mein grösstes Kunststück. **Matteo.G**

Ferienplan Kindergarten und Schule 2026/2027 - 2028/2029

Schuljahr 2026/2027

Herbst	Sa 19.09.2026	-	So	11.10.2026
Winter	Do Mittag, 24.12.2026	-	So	10.01.2027
Sportwoche	Sa 30.01.2027	-	So	07.02.2027
Frühling	Sa 10.04.2027 (Zyklus 1 ab 03.04.)		So	25.04.2027
Sommer	Fr Mittag, 02.07.2027	-	So	15.08.2027

Schuljahr 2027/2028

Herbst	Sa 25.09.2027	-	So	17.10.2027
Winter	Fr Mittag, 24.12.2027	-	So	09.01.2028
Sportwoche	Sa 29.01.2028	-	So	06.02.2028
Frühling	Sa 08.04.2028 (Zyklus 1 ab 01.04.)		So	23.04.2028
Sommer	Fr Mittag, 07.07.2028	-	So	13.08.2028

Schuljahr 2028/2029

Herbst	Sa 23.09.2028	-	So	15.10.2028
Winter	Sa 23.12.2028	-	So	07.01.2029
Sportwoche	Sa 03.02.2029	-	So	11.02.2029
Frühling	Sa 07.04.2029 (Zyklus 1 ab 31.03.)		So	22.04.2029
Sommer	Fr Mittag, 06.07.2029	-	So	12.08.2029

Schulfreie Tage

Diese Regelung gilt im Schuljahr 2026/27 nur für den Unterricht an der Schule Aefligen

- Donnerstag 05.11.2026
- Dienstag 02.03.2027
- Montag 26.04.2027
- Freitag 07.05.2027
- Donnerstag 10.06.2027

tages- schule aefligen

Mehr als Betreuung - die Tagesschule Aefligen kennenlernen

Was passiert eigentlich nach der Schule?

In der Tagesschule Aefligen beginnt dann ein weiterer Teil des Kinderalltags – mit gemeinsamen Erlebnissen, kreativen Ideen, Bewegung und vielen kleinen Momenten, die in Erinnerung bleiben.

Die Tagesschule ist weit mehr als ein Ort, an dem Kinder betreut werden. Sie ist ein Ort der Begegnung, an dem Freundschaften entstehen, gemeinsam gelacht wird und jedes Kind seinen Platz finden darf.

Ob beim freien Spielen, Basteln, draussen sein oder beim gemeinsamen Essen: Unser Alltag ist abwechslungsreich und vielfältig.

Besonders wichtig ist uns das Miteinander. Die Kinder lernen, Rücksicht zu nehmen, Konflikte zu lösen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Unser Team begleitet sie mit Engagement, Herz und Kreativität. Gleichzeitig unterstützt die Tagesschule Familien dabei, Schule, Beruf und Familienleben zu vereinbaren.

Aussagen der Kinder, warum sie gerne in die Tagesschule kommen:

- Das Mittagessen und besonders das leckere zVieri
- Definitiv wegen dem spielen in der Turnhalle
- Ich liebe es zu basteln
- Ich kann mit meinen Freunden zusammen sein
- Draussen zu spielen
- wegen den coolen Spielsachen
- Hallowenparty

Tag der offenen Tür

Montag, 8. Februar 2027

16:30- 18:00 Uhr

Sie möchten Ihr Kind im neuen Schuljahr 2027 /2028 bei uns betreuen lassen? Lernen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Team kennen. Die Anmeldung findet jeweils vor den Frühlingsferien statt.

Gemeinsam spielen, lernen und wachsen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Keine Anmeldung erforderlich.

Feuerwehrvereine Rüdtligen-Alchenflüh und Aefligen

Emmentalischer Handdruckspritzen-Wettbewerb, 4. Juli in Sumiswald

Die Feuerwehrvereine Rüdtligen-Alchenflüh und Aefligen nahmen gemeinsam mit 13 Männer und 2 Frauen wiederum am jährlichen Emmentalischen-Handdruckspritzen-Wettbewerb teil.

Mit vier Trainingsabenden, einer verstärkten Druckmannschaft, der Spritze von Aefligen Baujahr 1903 und etwas Zubehör (Saugschlauch der Spritze von Rüdtligen) konnten wir uns von Rang 17 (2025) auf den Rang 9 vorkämpfen. Bei der wichtigsten Wertung, dem Spritzen in die Weite unter Volllast, erreichten wir mit 37 m den 3. Rang, verloren jedoch etwas bei den Glücksspielen.

Einmal mehr stand jedoch die Freude an den alten Gerätschaften und das Treffen mit anderen Feuerwehrvereinen aus der Region im Mittelpunkt des Anlasses. Dieser war von den Feuerwehrvereinen Sumiswald-Wasen und Eriswil hervorragend und mit viel Aufwand organisiert worden. Der Festplatz befand sich vor der legendären Uhrenfabrik Moser-Baer AG, die seit 1947 sämtliche Bahnhofsuhren für die SBB und mittlerweile auch für die Deutsche-, Belgische-, Niederländische-, Norwegische- und Tschechische-Bahn herstellt.

Das Kommando hatte diesmal Peter Hofer, Gemeinderatspräsident von Aefligen. Am Strahlrohr zeichnete sich wiederum Patrizia Lambroia, Gemeindepräsidentin von Rüdtligen-Alchenflüh aus. Jedenfalls hat sich hier, und dies auf höchster Ebene, ein Zusammengehen der beiden Gemeinden bereits bestens bewährt.

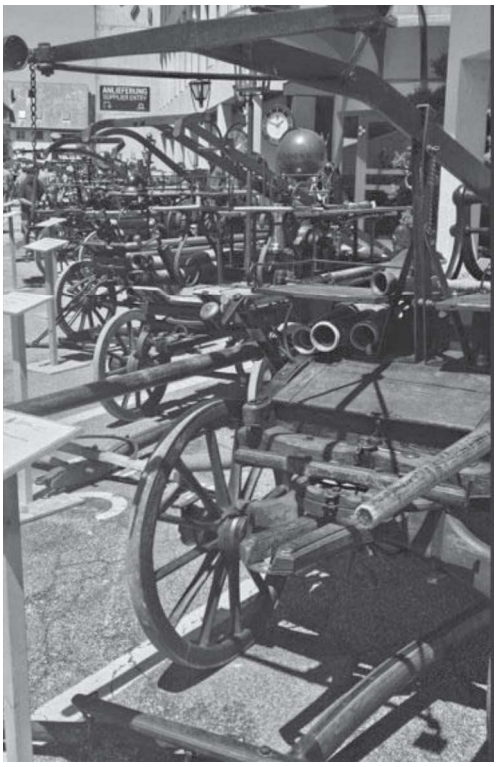
Feuerwehrverein Aefligen,
Pompier Niklaus Jufer



Feuerwehrvereine Rüdtligen-Alchenflüh und Aefligen



Handdruckspritze aus dem 18. Jahrhundert



Spritzenpark vor der Uhrenfabrik Moser-Baer AG

kulturverein aefligen

Suppe und Apfelküchli



Am Samstag, 17. Oktober 2026, fand im Hornusserhüttli in Aefligen bereits zum zweiten Mal unser gemütlicher Anlass mit feinen, selbstgemachten Apfelküchli, Vanillesauce und wärmender Suppe statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu uns und genossen die Köstlichkeiten in einer fröhlichen und geselligen Atmosphäre.

Es wurde gelacht, geplaudert und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Besonders schön war es zu sehen, wie der Anlass Menschen verschiedener Generationen zusammenbrachte. Die vielen zufriedenen Gesichter und die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigten uns, dass dieser Anlass bei Jung und Alt grossen Anklang fand.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie unseren fleissigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an die Familie Hager aus Aefligen für die grosszügige Apfelspende sowie an die Bigler Schmiede AG für das Sponsoring einer Gasflasche.

Wir freuen uns bereits auf das nächste gemütliche Beisammensein!

Kulturverein Aefligen





Hornussergesellschaft Aefligen

Am 23. August 2026 nahm die Hornussergesellschaft Aefligen am Emmentalischen Hornusserfest in Lyssach teil. Als Mannschaft konnte mit 1 Nummero und 1288 Schlagpunkten der gute 6. Platz erreicht werden.

Als Kranzgewinner konnten sich Schaffer Stefan, Uhlmann Daniel und Uhlmann Nils feiern lassen.

Die Zweitauszeichnung konnten Aeschlimann Michael, Affolter Stefan, Krieg Roland, Schüpbach Jan und Schüpbach Markus in Empfang nehmen.



Uhlmann Nils wurde zudem als bester Nachwuchshornusser der 3. Stärkeklasse geehrt.

kakerlak
Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Rückblick

Wir berichten über einige unserer Projekte. Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite oder unseren Social-Media-Kanälen.

Street Soccer
Am 5. Juni fand das Street Soccer Turnier auf dem Pausenplatz in Kirchberg statt. Neun Mannschaften nahmen teil, wobei sich zwei davon für den Regio Cup qualifizierten. Wusstest du, dass es beim Street Soccer nicht nur um die Goals geht? Es gibt nämlich auch Punkte für's Fairplay.

Open Air Kino
Am 8. August stand das jährliche Open Air Kino in der Badi Kirchberg auf dem Programm. Bereits eine Stunde vor Filmbeginn wurden die besten Plätze reserviert und das erste Popcorn genascht.



Dieses Jahr schauten wir den Animationsfilm «The Wild Robot» – eine berührende Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und das Leben in der wilden Natur.

Tag der offenen Tür
Der diesjährige Tag der offenen Tür fand am Mittwoch, 2. September von 17:00 - 19:00 Uhr statt.
Die Besuchenden konnten unser Haus entdecken, einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen und es gab Apéro, frische Zuckerwatten und feine alkoholfreie Getränke von der In2Street Bar.

Gewerbeausstellung 2026
Auch wir waren an der Gewerbeausstellung 2026 - mit unserer alkoholfreien In2Street Bar. Neue Kontakte wurden geknüpft und mit bekannten Gesichtern ausgetauscht. Ob beim "Tic,Tac,Toe", beim Seifenblasen oder mit einem kühlen Getränk im Schatten des Apfelbaumes - schön wars!

Team
Seit anfangs August ergänzt Lynn Kilchenmann als Praktikantin unser Team.
Zudem unterstützt uns Kevin Bill bis Ende Jahr im Treff am Freitag- oder Mittwochabend.
Wir heissen beide herzlichst willkommen.

KIDS
Beim KIDS Fun in den Trägergemeinden wurden, neben Spiel und Spass, bunte Kreiden selber gegossen. Auch in der KIDS Badi ging es kreativ zu und her. Hast du die bunten Batik-Fähnchen beim Eingang schon gesehen?

Im Herbst führten wir die KIDS Ferienwoche durch. Wir waren mit der Kutsche unterwegs und erhielten einen Einblick in den Mooshof in Zauggenried. Die geplante Velotour am Donnerstag fiel wortwörtlich ins Wasser. Wir verbrachten den Tag im kakerlak und schauten "Coco". Am Freitag schnitzten wir gruselige Kürbisse.



Ausblick

Kerzenziehen
Während die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, freuen wir uns auf das baldige Kerzenziehen. Im Dezember werden wir sowohl im Café Fischer in Ersigen wie auch bei uns im kakerlak ein öffentliches Kerzenziehen anbieten. Komm vorbei und bring deine Freunde und deine Familie mit. Es sind alle willkommen.

Treff und Jugendräume
Bis Ende Jahr sind die Jugendräume weiterhin geschlossen. Auch externe Vermietungen sind aufgrund der Umbauarbeiten nicht möglich. Der Treff hat aber wie gewohnt am Mittwoch von 17:00-19:00 Uhr (ab der 5. Klasse) und am Freitag von 18:00-21:30 Uhr (ab der 7. Klasse) offen. Wir kommunizieren jeweils über Instagram die aktuellen Öffnungszeiten.

KIDS und Kindertreff
Unsere KIDS-Angebote bleiben in allen Trägergemeinden präsent. Informationen erfolgen via Flyer, Klapp, Homepage und Social Media sowie über unseren WhatsApp-Kanal.
Der Kindertreff findet neu jeweils am 1. Mittwoch und am 3. Dienstag des Monats statt.

Bleibt informiert
Neben unserer Homepage und unseren Social Medias versenden wir regelmässig wichtige Informationen per Klapp. Zudem bieten wir einen WhatsApp-Kanal an, den ihr abonnieren könnt, um aktuelle Neuigkeiten zu erhalten.

www.kakerlak.ch

kakerlak_jugendarbeit

jugendarbeit.kakerlak

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate
Damit in den «Aefliger Nachrichten» eine hohe Datenqualität und ein termingerechter Versand gewährleistet werden kann, sind Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:
- per Mail an aefligernachrichten@aefligen.ch
- Stick an die Gemeindeverwaltung

Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerk, wo das Foto platziert werden soll und Lieferung der Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen:
Lieferung einer sauberen Vorlage auf Papier (wenn möglich nur schwarz-weiss)

Bilder bzw. Fotos
Papiervorlage: Fotos schwarz/weiss oder farbig. Eine gute Qualität ist wichtig!
Digital: Digitale Fotos mit guter Auflösung als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.
Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Campus 25+
Gemeinde Kirchberg BE
Gemeindeverband Kirchberg BE

Aktueller Stand

Doppelkindergarten - KIGA B ist bald fertig

Neubau Doppelkindergarten - KIGA B
Bereits jetzt ist der KIGA B mit seiner warmen und freundlichen Fassade ein erstes Highlight des Campus 25+-Projektes.
Aktuell sind wir am Innenausbau und alles deutet darauf hin, dass wir das erste Mosaiksteinchen in zeitlicher und finanzieller Hinsicht wie geplant realisieren können. Mitte Oktober konnte mit den Umgebungsarbeiten gestartet werden.
Das Einweihungsfest ist im Frühjahr 2027 geplant. Sie werden die Gelegenheit haben, die Räumlichkeiten anlässlich eines Tages der offenen Tür zu begehen.

Neubau Neues Primarschulhaus und Neue Oberstufe
Die Umzonung in eine ZöN traktandiert die Gemeinde Kirchberg anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember.

Parallel beschäftigt sich die Projektgruppe des Campus 25+ derzeit mit dem Aufbau des Projektteams für die Bauphase, der Plausibilisierung der Zahlen und der Vorbereitung der Baubewilligungsunterlagen für die beiden Projekte.
Weiter erarbeiten wir die Botschaften für die Abstimmungen der beiden Baukredite im Frühsommer 2027.
Wie Sie bereits wissen, ist die Umsetzung der beiden Schulhäuser Hand in Hand ein wichtiger Bestandteil des Gesamtprojektes Campus 25+. Ziel und grosser Pluspunkt sind, dass nach der Erstellung des Neuen Primarschulhauses die Oberstufe diese Räumlichkeiten bezieht und dass im Anschluss das aktuelle Oberstufen-Schulhaus durch einen Neubau ersetzt werden kann. Nur so können Synergien genutzt und hohe Kosten für provisorische Container-Bauten verhindert werden.

News finden Sie wie immer auf der Homepage der Gemeinde oder auf www.campus25.ch. Wir sind bestrebt, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Petra Elsaesser,
Mitglied Kerngruppe, Gemeinderätin Kirchberg Ressort Liegenschaften


Campus 25 KIGA B - Eingangsbereich


Campus 25 KIGA B - Nische


Campus 25 KIGA B - Rückseite

Verschiedenes



Campus 25 KIGA B - Seite FW-Magazin



Campus 25 KIGA B - vorne

Weihnachtsbaumverkauf

19. Dezember 2026 von 10.00 - 16.00 Uhr

Beim ehemaligen Restaurant Bahnhof Aefligen



Verpflegung:

Gulaschsuppe mit und ohne
Fleisch, Bratwurst und Glühwein





De Samichlous chunnt

Sonntag, 6. Dezember 2026
ab 18.00 Uhr vor dem
Feuerwehrmagazin Aefligen

Verkauf von:

- **Hot Dog**
- **Glühwein**
- **alkoholfreier Punsch (gratis für Kinder)**



Alle Kinder erhalten vom Samichlous ein kleines Geschenk.

Die ***SVP*** Sektion Aefligen dankt allen für die Unterstützung und wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

SVP UDC

Der Anlass findet im Freien nach BAG-Richtlinien statt.



KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

Seniorennachmittage 2026 – 2027

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Pensionierte

Herzlich laden wir Sie ein, mit uns vier gemütliche und unterhaltsame Nachmittage mit einem Zvieri zu verbringen.

Alle Anlässe finden jeweils am **Mittwoch** um **14.00 Uhr** im **Gemeindesaal Aefligen** statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

SENIORENKOMMISSION AEFLIGEN

Programm

18. November 2026
Schwyzerörgeli Duo spielt



09. Dezember 2026
Wintermärchen und Geschichten
Frau Karin Greh erzählt



20. Januar 2027
Reisegeschichten über Afrika
Herr Norbert Wohlkinger erzählt



17. Februar 2027
Lotto



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG
KANTON BERN
CENTRE DE PUÉRICULTURE
CANTON DE BERNE

Krabbelgruppe mit Mütter- und Väterberatung

Wir treffen uns mit unseren Babys und Kleinkindern bis 5-jährig zum gemeinsamen Spielen. Wickeltisch, Spielsachen etc. stehen zur Verfügung. Gleichzeitig finden Beratungen ohne Anmeldung statt.
Ein Znüni bringen alle selber mit.

Fraubrunnenstrasse 3
3426 Aefligen

Freitags jeweils von 9 bis 11 Uhr
29.1. I 19.2. I 19.3. I 23.4. I 28.5. I 25.6.2027
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Stephanie Schöni, Moderatorin Krabbelgruppe
079 938 57 94
www.mvb-be.ch





Kostenlos, rasch & vertraulich
Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise

Feuerwehr Aefligen

Feuerwehrverein Aefligen

www. Feuerwehraefligen.ch

20. Weihnachtsbaumentsorgen

Samstag, 2. Januar 2027

Beim Feuerwehrmagazin

18°° - 20°° Uhr



Alljährlich stehen in vielen Haushalten nach Weihnachten «dürre» Bäume, welche sich leider zu oft als gefährliche Brandherde entpuppen

Gemütliches und kontrolliertes Entsorgen der Weihnachtsbäume

Kommen Sie mit Ihrem Weihnachtsbaum doch zum Feuerwehrmagazin.

Die Feuerwehr Aefligen offeriert jedem Besucher eine Bratwurst

Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden

Feuerwehr Aefligen
Feuerwehrverein Aefligen

Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts

einloggen
eingeben
elektronisch
einreichen
www.taxme.ch

Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

BE-Login mit AGOV

AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung

Auf **www.taxme.ch** finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025

10 minuten

Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter

Amicus

Die nationale Hundedatenbank

Die Tierseuchenverordnung (TSV)* regelt:
- Registrierung von Hundehalterinnen und Hundehaltern
- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden
- Meldepflichten der Hundehalterinnen und Hundehalter
- Lieferung und Weitergabe von Mikrochips
- Erfassung, Einsicht, Bearbeitung und Aufbewahrung der Daten
- Einhaltung der technischen Anforderungen (E-Government)

Basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen betreibt die Identitas AG im Auftrag der Kantone die nationale Hundedatenbank Amicus unter Wahrung des Datenschutzes.

* TSV 916.401, Artikel 16–18



© Identitas AG 04.2025

amicus

www.amicus.ch | 0848 777 100 | info@amicus.ch

Identitas AG
Adamstrasse 6 | 3014 Bern

amicus

Das Wichtigste auf einen Blick

Hundehalterin oder Hundehalter
Ihre Personen-ID in Amicus

Melden Sie sich bitte vor der erstmaligen Übernahme eines Hundes bei Ihrer Gemeinde oder der vom Kanton bestimmten Stelle, um sich **in Amicus registrieren** zu lassen. Sie erhalten Ihre Personen-ID und die Zugangsdaten für Amicus per Post oder per E-Mail.

Informieren Sie Ihre Gemeinde oder die zuständige Stelle über spätere Namens- oder Adressänderungen. Halten Sie Ihre Mobilnummer und E-Mailadresse aktuell, damit Sie bei einem Verlust kontaktiert werden können.

Ihr Hund ist noch nicht in Amicus registriert
Hund registrieren

Lassen Sie Ihren Hund vor der Weitergabe oder spätestens drei Monate nach der Geburt **mit einem Chip kennzeichnen und in Amicus registrieren**. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt und weisen Sie Ihre Personen-ID vor.

Wenn Sie einen **Hund aus dem Ausland** importieren, lassen Sie innerhalb von 10 Tagen den Gesundheitszustand und die Mikrochipnummer Ihres Hundes kontrollieren. Wenden Sie sich dazu an Ihre Tierärztin oder ihren Tierarzt. Weisen Sie Ihre Personen-ID und allenfalls die Personen-ID des Importeurs vor (Tierhalter beim Import).

Ihr Hund ist bereits in Amicus registriert
Ereignisse melden

Melden Sie in Amicus eine **Weitergabe**, wenn Sie Ihren Hund verkaufen oder weitergeben. Dafür benötigen Sie die Amicus-Personen-ID, den Vornamen und Nachnamen des neuen Halters oder der neuen Halterin.

Als neuer Halter oder neue Halterin melden Sie eine **Übernahme**, wenn Sie einen bereits registrierten Hund übernehmen und die Weitergabemeldung erfasst wurde.

Fehlt eine Weitergabe- oder Übernahmemeldung, können Sie Ihre Gemeinde um Unterstützung bitten. Nehmen Sie vorhandene Dokumente (Heimtierpass, Impfbüchlein usw.) mit.

Wenn **Ihr Hund stirbt**, tragen Sie in Amicus das Todesdatum ein oder bitten Ihren Tierarzt oder Ihre Gemeinde, dies für Sie zu melden.



Adventsfenster Aefligen 2026

Es freut uns ausserordentlich, dass wir in diesem Jahr so viele Anmeldungen erhalten haben!

An den folgenden Abenden wird jeweils ein neues Adventsfenster geöffnet, mit oder ohne Apéro.

Datum	Wer	Wo	Apéro
01.12.	Lüthi / Hager	Fraubrunnenstrasse 9	ab 17.30 Uhr
02.12.	Atelier Aefligen	Bahnhofstrasse 14	ab 18.00 Uhr
03.12.	Vertor Küchenbau AG	Industrieweg 1	ab 17.00 Uhr
04.12.	Feuerwehrmagazin	Fraubrunnenstrasse 3	ab 18.00 Uhr
05.12.	Suter	Schalunenstrasse 7b	ab 18.00 Uhr
06.12.	Steiner	Juraweg 18	ab 17.30 Uhr
07.12.	Bötschi	Schalunenstrasse 10	ab 18.00 Uhr
08.12.	Pfister	Ischlagweg 16	ab 18.00 Uhr
09.12.	Schönis Beauty	Bahnhofstrasse 4	ab 17.00 Uhr
10.12.	Weber	Neuhofstrasse 3a	ab 17.00 Uhr
11.12.	Hofer	Fraubrunnenstrasse 21	ab 18.00 Uhr
12.12.	Conod / Suter	Suter Hof, Utzenstorfstr. 13	ab 18.00 Uhr
13.12.	Neidhart	Schalunenstrasse 26b	ab 17.30 Uhr
14.12.	Rösch	Tulpenweg 1	ab 17.00 Uhr
15.12.	SFB	Utzenstorfstrasse 18	ab 17.00 Uhr
16.12.	Hofer D. + V.	Rütacherweg 2	ab 18.00 Uhr
17.12.	Rochat / Wingeier	Fliederweg 13	18.00-19.30 Uhr
18.12.	Bucher	Schalunenstrasse 7c	ab 18.00 Uhr
19.12.	Neuenschwander	Hasenmattstrasse 11	ohne Apéro
20.12.	Roth	Neuhofstrasse 18	ab 17.30 Uhr
21.12.	Schule Aefligen	Ischlagweg 3	ohne Apéro
22.12.	Suter	Hasenmattstrasse 3	ohne Apéro
23.12.	Frey + Gassmann	Rüdtligenstrasse 6	17.00-18.00 Uhr
24.12.	Baumgartner	Kanalweg 21	ohne Apéro

Alle sind herzlich eingeladen die Fenster bis am 27. Dezember zu bestaunen. Ganz herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr bei den Adventsfenstern mitmachen! Die Fenster sind von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Anita Protopapa
Nicole Roth
Lucia Baumgartner

Veranstaltungskalender 2026

Dezember 2026

03.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
19.	Weihnachtsbaumverkauf	Atelier Aefligen

Januar 2027

02.	20. Weihnachtsbaumentsorgen	Feuerwehrverein

Gemeindeversammlungen 2027:

- Donnerstag, 3. Juni 2027
- Donnerstag, 9. Dezember 2027

Blanko Abstimmungstermine 2027:

- 28. Februar 2027
- 06. Juni 2027
- 24. Oktober 2027 Nationalratswahlen



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Aefligen:

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Abfallentsorgung

Papiersammlung

Das Papier ist gut sichtbar am Strassenrand und **vor 07.30 Uhr** bereitzustellen.

Dienstag, 19. Januar 2027
Dienstag, 25. Mai 2027
Dienstag, 26. Oktober 2027



Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen, normalerweise am Mittwoch, statt (ungerade Kalenderwochen).

Grüngutabfuhr

Sämtliche Gartenabfälle, Baum- und Heckenschnitt, Schnittreste von Gartenblumen und Zierpflanzen, Speisereste aus Haushalten, Kleintiermist, Katzenstreu, usw.
Baumschnitte bündeln, max. 25 kg Format 0,6 m x 0,6 m und 1,5 m lang. Angenommen werden Äste bis Armdicke.
Bereitstellen der Container bei den bezeichneten Quartiersammelstellen. Normalerweise am Donnerstag ab 13.00 Uhr. Container sind innert 24 Stunden wieder vom Strassenrand zurückzuholen. Zugelassen sind ausschliesslich folgende handelsübliche grüne Container: 140, 240, 770/800 Liter.

⇨ Die Gebührenmarken können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Daten 2026/2027 Kehrichtabfuhr:

2026	
Dezember	02. / 16. / 30.
2027	
Januar	13. / 27.
Februar	10. / 24.
März	10. / 24.
April	07. / 21.
Mai	05. / 19.
Juni	02. / 16.
Juli	14. / 28.
August	11. / 25.
September	08. / 22.
Oktober	06. / 20.
November	03. / 17.
Dezember	01. / 15. / 29.

Daten 2026/2027 Grüngutabfuhr:

2026	
Dezember	03.
2027	
Januar	7.
Februar	11.
März	11. / 25.
April	08. / 22.
Mai	**07. (Fr)!** / 20.
Juni	03. / 17.
Juli	01. / 15. / 29.
August	12. / 26.
September	09. / 23.
Oktober	07. / 21.
November	04. / 18.
Dezember	02.

Impressionen des Gewerbeanlasses vom 17. Juni 2026







